

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.



Der WDR in Niehorst

Pünktlich um 10.00 Uhr fuhr das WDR-Team im Ellernhagen am 17. Sept. 99 vor. Es hatte sich schnell herumgesprochen, nachdem am Abend vorher Niehorst ausgelost worden war. Alt und Jung waren erschienen, es fehlten die Niehorster Schüler, die kein frei bekommen hatten.

Die schlagfertige Fernsehmannschaft, die natürlich viel Erfahrung mitbrachte, organisierte "ratzfatz" den Gesprächskreis. Im Halbrund standen die Niehorster und verfolgten mit Spannung die Aktionen. Natürlich muß bei solch einer Sendung Aktion mit Ori-

ginalität gepaart sein. So standen echte Niehorster im Blickfeld, Bernhard Schlautmann, Heinz Gude, Bauer Bettermann, Eselfarmer Stickling und natürlich die Gebrüder Schröder. "Big Rudolf" mußte erklären, wie er zu diesem Spitznamen gekommen ist, auf einer Reise in die Gütersloher Partnerstadt Broxtow. In dieser Runde drehte man drei Reportagen, die beste kam abends über den Bildschirm. Dann wurde die Niehorster Nationalhymne gesungen, das Vereinslied der Niehorster Schützen, und mit einem kräftigen Gruß und Winken endete dieser Teil.

Anschließend unternahm das Fernsehteam einen Marsch durch den Ort, um urige, schöne und echte Aufnahmen aus Niehorst zu machen.

Der Dritte im Bunde neben zwei Kameralenten interviewte dann Niehorster Bürger, um die nötigen Texte für die abendliche Sendung zwischen halb acht und acht Uhr zu haben.

Gegen zwei Uhr war die Aufregung zu Ende. Denn das gleiche Team mußte nun eiligst die Abendsendung zusammenstellen. Die Filme mußten geschnitten und mit dem passenden Text vorbereitet werden.

Wenn auch nur ganze vier Minu-

Seit 1958



Tischlerei
Schlautmann

- Individueller Innenausbau
- fachgerechte Restaurierung auch in der Denkmalpflege
- Möbel-Reparatur
- Sonderanfertigungen

Im Krupploch 1
33334 Gütersloh
Tel. 05241-36627

ten für die Sendung "Niehorst" zur Verfügung standen, so blieb sicherlich bei aller Routine noch viel zu tun.

Um halb acht saß das Kirchspiel, besonders aber alle Niehorster, vor dem Fernseher, um sich oder Bekannte auf dem Bildschirm zu entdecken.

Was wurde tatsächlich gesendet? Es begann und endete mit der Runde im Ellernhagen. Als erstes war ein Besuch im Heuhotel Birkenhake angesagt. Hier wurde dem Fernsehmann gezeigt, wie eine Kuh gemolken wird. Dann eine Stippvisite bei Prof. Woldemar Winkler, dem wohl berühmtesten Niehorster Bürger und Künstler.



Die Bettermänner nahmen „Big Rudolf“ auf den „Arm“

Natürlich durfte der Eselhof Stickling nicht fehlen, der in diesen Tagen ja seinen großen Auftritt hatte. Und in der Tischlerei Schlautmann war die Bekämpfung der Holzwürmer angesagt.

Etwas unverständlich für mich war der gekonnte Marsch der In-

dischen Laufenten mit Manfred Hornberg. Eines Tages ist Hollen im Fernsehen, und dann?

Letztlich war es doch eine interessante Sendung, das kleine und kleinste Orte sich auch einmal präsentieren können. Nach Ebblesloh war jetzt Niehorst dran, welcher Ort wird wohl der nächste sein?

Wilfried Hamneforth





Auf den ersten Blick wirkt sie wie ein großes Bügelzimmer: die vor einigen Wochen neu eröffnete Heißmangel an der Steinhagener Straße. An der Maschine im Mittelpunkt des Raumes dreht sich eine große feuchte Stoffwalze, die wie ein überdimensionales Bügeleisen funktioniert. Ein Tisch, ein Regal, vier fleißige Hände: hier ist alles auf effektive Arbeit ausgerichtet.

Seit nahezu 25 Jahren arbeitet das in Oelde-Lette produzierte "Bügeleisen" in Isselhorst. Zuletzt stand die Maschine in der Heißmangel von Herrn Humbert am Kriegerdenkmal. Als der in den wohlverdienten Ruhestand ging, drohte ein Serviceangebot in Isselhorst zu verschwinden.

Da traf es sich gut, dass Frau Welpmann, die Besitzerin der Heißmangel, überlegte, sich selbstständig zu machen. Die Idee wurde im

Familienkreis besprochen und nun dreht sich die Mangel im ehemaligen Milchgeschäft der Schwiegermutter. "Die meisten älteren Kunden erinnern sich sofort an die Zeit, als meine Schwiegermutter hier noch ihr Milchgeschäft betrieb", erzählt Frau Welpmann.

Neben den klassischen Heißmangelarbeiten können in ihrem Geschäft auch Kleidungsstücke zur Reinigung abgegeben werden. Die Gütersloher Firma adrett erledigt die Aufträge vielfach von einem Tag auf den anderen. "Unser Angebot wird auch von vielen Kunden aus Avenwedde und Ummeln gut angenommen," berichtet Frau Welpmann. Mit ihr arbeiten inzwischen 4 weitere Arbeitskräfte im Betrieb. Dass das zu einem erhöhten Arbeitsaufwand in der

Verwaltung des kleinen Betriebes führt, hat die "Jungunternehmerin" bereits erfahren.

Die Heißmangel an der Steinhagener Str. ist Montags von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und Dienstags bis Donnerstags von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.30 Uhr - 17.00 Uhr geöffnet. Übrigens: Für Wäsche mit Synthetik wird keine Haftung übernommen.

DocUvo

Tierpension für Hunde und Katzen am Holtkämper See

Urlaub auf dem Bauernhof
für Ihren Vierbeiner



liebevolle - individuelle
Betreuung von Expertenhand

Hermann Niedergassel • Holtkampstraße 6
33649 Bielefeld 14 • Telefon 0 52 41 - 65 55

Heißmangel & Reinigungsannahme Anita Welpmann

Steinhagener Str. 26
33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 6 86 80

Montag 8.30-12.00 Uhr
Dienstag-Donnerstag 8.30-12.00 Uhr
14.30-17.00 Uhr

Renault Bresch im neuen Gewand



Ende September 1999 war es endlich soweit: die neu errichtete Fahrzeug-Ausstellungshalle konnte in Betrieb genommen werden bei der Firma Renault-Bresch in Isselhorst.

Pläne und Überlegungen für ein solches Vorhaben gab es schon länger, um den Kunden die Breite

des Renault Fahrzeugangebots zeitgemäß präsentieren zu können.

Gegründet wurde die Firma Bresch am 15. August 1953. Firmengründer Gotthold Bresch stammte aus Sorau in der Niederlausitz, heute polnisches Staatsgebiet. So wie ihm und seiner Fami-

lie erging es damals vielen Menschen. Gerade dem Krieg entkommen, stand die Vertreibung aus der Heimat an. Die Familie kam damals mit zwei kleinen Kindern nach Isselhorst und fand bei dem Bruder von Frau Bresch Zuflucht, der als Meister auf der Weberei in Isselhorst beschäftigt war. Von 1945 bis zur Selbstständigkeit

Motorrad-Faszination

Madeira

Die Blumeninsel Madeira mit dem Motorrad "er-fahren",
Kurvenrausch pur, spektakuläre Landschaften
und verschwegene Ortschaften!

Dies alles und noch einiges mehr bieten wir auf unserer
Motorradgruppentour im Herbst '99.

Infos bei:

REISE BÜRO
Andreas Rehm

Hallerstr. 122 · 33334 Gütersloh
Tel: 0 52 41 / 68 71 04
Fax: 0 52 41 / 68 71 05

Preis p. Pers.:
DM 2.120,-
(EZ)

Individuelle
Termine
auf Anfrage!

Termin:

14.-21.10.99
ab/bis Han.



PERFEKTE NÄGEL ZU JEDER ZEIT!

Nagelstudio Diethild Plöger

Pflege und Design · Schulung und Vertrieb
Uranweg 11 · 33334 Isselhorst
Telefon 0 52 41 / 688 488



Jetzt
bei uns:

REZA'S
24 STUNDEN SERIE

WELTNEUHEIT!

PROFI MAKE UP
PERMANENT LINER
LIP ROUGE

im Jahre 1953 war Gotthold Bresch bei der Firma FORD-Bentlage in Gütersloh tätig, ab 1950 als Kfz.-Meister.

Mit aufkommendem Wohlstand in den 50er Jahren, verbreitet sich das Auto immer rasanter. BMW-Isetta, JANUS, Goggo oder Messerschmidt-Kabinenroller, wie immer die Vehikel der damaligen Zeit auch hießen und so technisch primitiv sie auch aus der heutigen Betrachtungsweise damals gewesen sein mögen, sie eröffneten den Menschen ein gewaltiges Stück Mobilität. Gerade nach den Wirren der Kriegs- und Nachkriegszeit war das ein wichtiger gesellschaftlicher Faktor.

1953 entschied sich Gotthold Bresch unter diesen sich abzeichnenden Rahmenbedingungen für den Weg in die Selbstständigkeit. Die erste Werkstatt war der Schuppen neben der Gaststätte Ortmeier am Kirchplatz. Eine Markenbindung gab es damals selbstverständlich noch nicht. Man reparierte und machte alles

wieder flott, was technisch schnaufend und kränkelnd vorgefahren kam, egal ob es ein Auto war, ein Lieferwagen oder gar ein Trecker. Technisch war das damals kein Problem, denn die heutigen komplizierten Techniken und Elektroniksteuerungen gab es ja noch nicht. Mit einem guten technischen Wissen und einer passablen Werkstattausrüstung ließ sich alles wieder flott kriegen. Heute wäre so etwas völlig undenkbar.

Der Betrieb expandierte und nach und nach stiegen auch die Kinder Roland, Karin, Marianne und später auch Jürgen in die Technikwelt, bzw. in das Firmengeschehen ein. Es war ein typischer Familienbetrieb, wo alle mit an- und zupackten.

Im Jahre 1964 entschied man sich, die Vertretung der franz. Automobilmарке RENAULT zu übernehmen. Heute fungiert die Firma Bresch als sogenannter B-Händler. Werkstatt und Hof platzten langsam aus allen Nähten und so errichtete man schließlich im Jah-

**Anders.
Beliebt. Sicher.**



twingo

„NOUVELLE COLLECTION“
ABS FÜR ALLE.

Der Spaß am Renault Twingo kennt keine Grenzen – großzügig im Platzangebot und im Komfort. Da können Sie sicherer sein denn je:

- ABS** ABS – JETZT
TWINGO-SERIENMÄSSIG
- 4 AIRBAGS** – JETZT
TWINGO-SERIENMÄSSIG

Wählen Sie Ihren Twingo-Liebhaber aus der „Nouvelle Collection“ – den originellen Klassiker, den komfortablen „Liberty“, den eleganten „Metropolis“ oder den noblen „Initiale“: ABS haben sie auf jeden Fall alle.

twingo

AUTOHAUS BRESCH

Steinhagener Str. 63
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 63 17
Fax 0 52 41 / 6 83 23



RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN

DALKMANN GERÜSTBAU
Bauunternehmung und Gerüstbau GmbH & Co.KG

Werner-von-Siemens-Str. 7, 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41/70 27 74 · Telefax: 0 52 41/70 27 75

re 1967 ein neues Betriebsgebäude an der Steinhagener Straße, mit großräumiger Werkstatt, Ersatzteillager und auch einer Wohnung.

Im März 1982 verstarb Firmengründer Gotthold Bresch und so übernahmen die Kinder Roland, Karin und Jürgen die aufgebaute Firma.

Und das ist auch heute noch so. Roland ist zuständig für den Verkauf der Neu- und Gebrauchtfahrzeuge, Jürgen managt den Werkstattbereich und Karin ist für den kaufm. Bereich verantwort-

lich. Gerade diese familiäre, nicht anonyme Ebene wird von vielen Kunden geschätzt; man weiß halt mit wem man es zu tun hat.

Im März 1986 eröffneten die Geschwister Bresch dann noch eine Fahrzeug-Verkaufsstelle in Steinhagen, die aber wenige Jahre später wieder aufgegeben werden mußte, da der Platz als Baugelände verkauft wurde und sich keine Alternative bot.

Die meisten Kunden der Firma Bresch kommen aus dem Umkreis von ca.30 km, eigentlich aus allen

Städten und Ortsteilen rund um Isselhorst.

Der jetzt fertiggestellte Neubau ist somit auch als ein Indikator dieser Kundenbindungen zu sehen, und die vollzogene Investition als Optimierungssignal für die kommenden Jahre.

Karl Piepenbrock

Ab 24.10.99:

Italienischer Winter
im


Eis | | Haus

Hier trifft sich die Schlickeria!

*Belvenuto (Herzlich Willkommen)
zu Kaffee, Kuchen und
italienischen Leckereien am Nachmittag –
und probieren Sie am Abend
italienische Weine, Longdrings und
kleine italienische Köstlichkeiten.*

Es freut sich auf Ihren Besuch
das Eis Haus Team

Wir öffnen ab Sonntag, den 24.10.99 täglich
ab 14.00 Uhr. Montag und Dienstag: Ruhetag.

Haller Straße 154, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel.: 68 85 97

Maas
NATURWAREN

**Natur
erleben.**
Im neuen
Maas-Katalog.



**Direktverkauf in
unserem neuen Ladenlokal:**
Maas Naturwaren GmbH
Werner von Siemens Straße 2
(Ecke Osnabrücker Landstraße)
D-33334 Gütersloh

Achtung:
Ab Mitte Oktober erscheint der
neue Geschenkekatalog 1999/2000.

Katalog-Telefon:
0 52 41 - 9 67 70
Internet: www.maas-natur.de

Einschulung in Isselhorst

Endlich war es soweit. Für 54 Kinder begann am dritten August 1999 das Schulleben an der Isselhorster Grundschule.

Zunächst traf man sich in der Evangelischen Kirche zu einem ökumenischen Gottesdienst. Pastor Fürste und Herr Steble aus der



kath. Gemeinde gestalteten die kirchliche Feier unter dem Motto "Gott ist unser guter Halt". Als Zeichen des Zusammenhalts wurde den Kindern ein Freundschaftsband überreicht.

Anschließend ging es gemeinsam zur Sporthalle der Grundschule. Dort warteten schon gespannt die Kinder der vierten Klassen. Nach ihrem Begrüßungslied "Herzlich willkommen" führte die Klasse 4a

unter Regie ihrer Klassenlehrerin, Frau Schröder, das Theaterstück "Sindbad der Seefahrer" auf.

Dann kam der große Moment. Alle Kinder aus der Mäuseklasse (Klasse 1a) gingen mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Hörksen, zu ihrer ersten Unterrichtsstunde in ihren Klassenraum. Die Kinder aus der Felixklasse (Klasse 1b) schlossen sich mit ihrer Klassen-

lehrerin, Frau Ring, an. In der Zwischenzeit bewirtete der Schulverein die wartenden Eltern, Großeltern, Geschwister und weitere Gäste mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken. Die Zeit verging sehr schnell und bald konnten die Eltern ihre stolzen Kinder mit Schultüte, Schultasche und der ersten Hausaufgabe wieder in Empfang nehmen.

Fahrt des Heimatvereines ins Münster land...

Bei prächtigem Reisewetter führte uns diesmal die schon zur Tradition gewordene Spätsommerfahrt ins Münsterland.

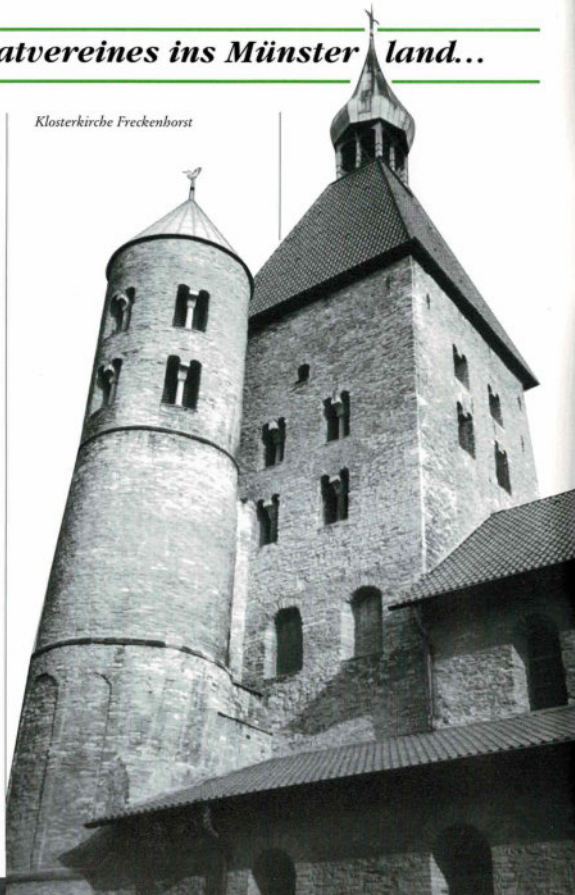
Erster Stop war Freckenhorst mit seiner gewaltigen Klosterkirche. Der nur 200 Einwohner zählende Ort baute damals ein so imposantes Gebäude. Unter der hervorragenden Führung von Herrn Eusterbrock erfuhren wir viel über die Hintergründe, über geistige und bauliche Begebenheiten der damaligen Zeit.

Das bis zur Säkularisierung Anfang des vorigen Jahrhunderts geführte Damenstift zeigte uns ganz neue Perspektiven auf. Nicht Enthaltsamkeit war hier angesagt, die bis zu 20 Damen aus nachweisbarer, guter Herkunft brachten ihren ganzen Reichtum mit. Viele bauten sich ihr eigenes Heim und kamen nur zu geregelten Meditationen ins Kloster.

Das imposanteste der Freckenhorster Stiftskirche ist die gewaltige Westfassade und im Inneren der wunderschöne Taufstein aus dem 20. Jahrhundert.

Die nächste Station war Burg Fischering bei Lüdinghausen. Luftaufnahmen zeigen, wie diese Burganlage im Mittelalter fast uneinnehmbar war. Diese Ringmantel-

Klosterkirche Freckenhorst



Ganz schön groß, oder?

Öko?logisch putzen!

Glasklar

für Spiegel + Glas
nur mit Wasser
"streifenfrei"

Auf allerhöchstem Niveau!

Beratung + Verkauf

**Christel Güth, Strotheide 7
33330 GT - Tel. 3 61 73**

HERBSTWARE
in großer Auswahl
eingetroffen!
WO-TEX-Lädchen

Güterlosh-
Isselhorst
Haverkamp 10

Öffnungszeiten
Mo-Fr
9.00 -13.00 Uhr
15.00 -18.00 Uhr

Sa
9.00 -13.00 Uhr

burg wurde nach einem Brand im Renaissance-Stil wieder auf- und umgebaut, dieses ist der heutige Zustand.

Wir sahen im Inneren interessante Details, wie man z.B. Wertgegenstände bei Gefahr in einer großen Eisenschatulle an einer dicken Eisenkette in die Gräfte versenkte, oder alte Feuerwaffen, die wegen des gewaltigen Rückstoßes an dicken Balken befestigt waren.

Im Vorhof besichtigten wir noch die Ausstellung "Leben auf dem Lande". Zu sehen waren viele Exponate des Ackerbaues, der heimischen Spinn- und Webarbeit, der Butterherstellung und vieles mehr. In einem weiteren Raum waren wunderschöne Kutschen zu sehen, wie sie früher die wohlhabende Schicht fortbewegte.

Nach einem guten Mittagessen war der Nachmittag dem Versailes Westfalens, dem Barockschloß Nordkirchen, vorbehalten.

Imposant ist der Anblick vom Eingang des Parkes. Die Führung durch Kapelle und Schloß war einer der Höhepunkte des Tages. Wir sahen Barock und Rokoko bis zu höchster Vollendung.

Auf der Heimfahrt und zum Abschluß kehrten wir noch zu einer Tasse Kaffee oder einem kühlen Trunk im Glaskaffee in Marienfeld ein.

Wohin geht es wohl das nächste Mal, im Mai 2000?

Wilfried Hanneforth



*Der Turm im Innenhof von
Burg Fischering*

Fotos: Rolf Ortmeier

In den vergangenen Jahren haben wir in einer Artikelserie (fast) alle Vereine, die im Kirchspiel Isselhorst aktiv sind, vorgestellt. Irgendwann ist man dann mal durch, und dieser Punkt ist nun gekommen.

Die Überlegungen in der Redaktion, welche Themenserie nun angepackt werden könnte, führte zu dem Gedanken, doch einmal die politischen Gestalter vorzustellen, halt die Frauen und Männer, die von den Bürgerinnen und Bürgern durch demokratische Wahlen ein Mandat erhalten und nun in unterschiedlichsten Parlamenten Sitz und Stimme haben.

Natürlich sehe ich in diesem Augenblick schon bildlich eine ganze Reihe von Bürgern vor mir, die angesichts dieses Themenkreises die



Hände über dem Kopf zusammenschlagen und den tiefen Seufzer herausbringen: "Bloß das nicht". Politik ist wahrlich nicht

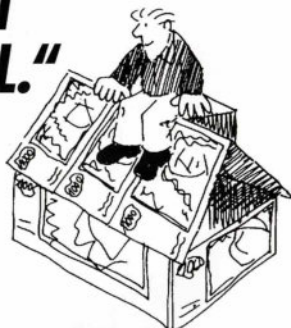
jedermanns Geschmack und die "Bangemänner", die "Rauballs" und wie sonst auch heißen mögen, die auf den politischen Bühnen,

"EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL, DA IST SICHERHEIT DAS HÖCHSTE ZIEL."

Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Hausbesitzer eine Gebäudeversicherung der einzig richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.

Die ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh
Telefon 05241 / 965070



die
ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883

mit ihrer teils hemmungslosen Selbstbedienungsmentalität agieren, sorgen dann auch immer wieder dafür, daß das Image der politisch Wirkenden auf unterstem Niveau weiter verweilt. Andererseits tangieren jeden von uns die Entscheidungen, die von diesen gewählten Politiker(innen) getroffen werden, egal ob auf der Kommunalebene, z.B. die Höhe der Müllgebühren, die Höhe der Gewerbesteuer oder ob Bauland zur Verfügung steht oder nicht. Auf Kreis, Landes, Bundes und Europaebene bekommen diese Entscheidungen dann noch andere Dimensionen, die wir alle immer wieder spüren, spätestens beim Anblick der monatlichen Gehaltsabrechnung oder beim Anblick der Steuer-oder Rentenbescheide. Trotz mancher Bedenken möchten wir in den nächsten Ausgaben des ISSELHORSTERS diejenigen Politikerinnen und Politiker vorstellen, die im Kirchspiel Isselhorst ansässig sind und ein Mandat in einem Parlament innehaben.

Was wir nicht möchten, ist dieses Abspulen alter politischer Rituale, in dem man alles was die eigene Partei macht oder je in Bewegung gesetzt hat als absolut fehlerfrei einstuft und alle Initiativen der konkurrierenden Parteien als nur fehlerbehaftet darstellt. Nein, es soll im Wechselspiel der Parteien versucht werden, auch einmal einen Blick hinter diese "Masken" und diese "Vorhänge" zu werfen.

Beginnen möchten wir mit Ulrike Merten, die seit 1998 Abgeordnete im Deutschen Bundestag ist, und ihren Wohnsitz in Hollen hat.

Vorwort

Frau Merten, Sie sind die erste Bürgerin aus dem Kirchspiel Isselhorst, die als Abgeordnete im Deutschen Bundestag Sitz und

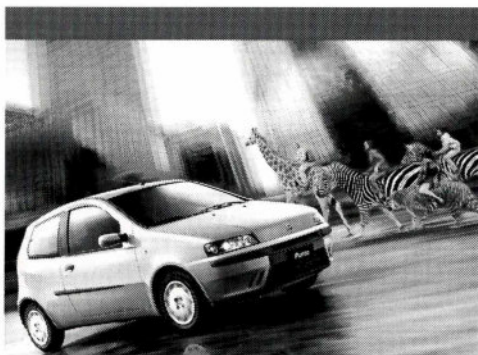
Stimme hat. Seit gut einem Jahr arbeiten Sie in Bonn, bzw. Berlin an der politischen Gestaltung dieses Landes mit. Das animiert natürlich dazu, einmal einige Fragen an Sie zu richten und dabei denke ich nicht an Ihre parteipolitischen Positionen, sondern eher an allgemeine Fragen zu Ihrer Tätigkeit in diesem "besonderen Geschäft".

Frage

Sie arbeiten nun seit gut einem Jahr im Deutschen Bundestag mit. Welche Erfahrungen, Eindrücke konnten Sie nach dieser Zeit schon für sich gewinnen ?

Frau Merten:

Durch mein Engagement in drei Ausschüssen konnte und kann ich sehr vielfältige Eindrücke gewin-



DER NEUE FIAT PUNTO IST DA!

Der neue Fiat Punto 3-Türer. Lassen Sie sich von einem sportlichen, dynamischen Auto für das nächste Jahrtausend begeistern. Und von einer umfangreichen Modellpalette, die keine Wünsche offen lässt. Testen Sie ihn! Wir freuen uns auf Sie.

FIAT ...IHR AUTOHAUS
IM GRÜNEN
BRINKER

Brockhagener Str. 284 · Bielefeld-Isselhorst

Tel. (0 52 41) 9 67 50

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB **FIAT**

nen. Der Transfer der Aktivitäten und Beschlüsse von der Bundesebene zu den Menschen in Ostwestfalen-Lippe liegt mir besonders am Herzen. Als Mitglied des Verteidigungsausschusses habe ich beispielsweise sehr gute Kontakte zu den Standorten und den Soldaten in unserer Region aufgebaut. Für mich war es ein wichtiges Signal, den jungen Männern, die den Friedenseinsatz auf dem Balkan vor oder hinter sich haben, politisch den Rücken zu stärken.

Auch im Petitionsausschuß bin ich ordentliches Mitglied. Petitionen erreichen mich von Menschen aus der gesamten Bundesrepublik Deutschland zu Themen von A wie Arbeitsrecht bis Z wie Zwangsarbeiter, die Entschädigungen einfordern. Um diese Petitionen zu bearbeiten, habe ich Kontakt zu zahlreichen Ministerien und Verbänden. Als einzige weibliche Bundestagsabgeordnete

te in Ostwestfalen-Lippe möchte ich langfristig im Rahmen eines Netzwerkes mit allen Organisationen, die sich mit Frauenfragen beschäftigen, ins Gespräch kommen. Durch meine stellvertretende Mitgliedschaft im Ausschuß für Frauen, Senioren, Familie und Jugend kann ich diese Organisationen umfangreich mit Informationen der Bundesebene versorgen.

Frage
Welchen individuellen politischen Gestaltungsspielraum haben Sie zum Beispiel als Abgeordnete? Könnten Sie z.B. ganz spontan ans Rednerpult gehen und zu dieser oder jener Frage Stellung beziehen?

Frau Merten:
Die Rednerliste führt ein Schriftführer neben dem amtierenden Präsidenten. Abgeordnete, die zur Sache sprechen wollen, melden

sich bei ihm zu Wort, gegebenenfalls in Abstimmung mit dem parlamentarischen Geschäftsführer der jeweiligen Fraktion. Abgeordnete dürfen nach der Geschäftsordnung erst dann sprechen, wenn ihnen der Präsident das Wort erteilt hat. Außerdem kann ich mich ganz spontan durch Zwischenfragen einbringen. Wenn der Redner einverstanden ist, dürfen Zwischenfragen und Zwischenbemerkungen, die kurz und präzise sein müssen, vom nächsten Saalmikrofon aus gestellt werden.

Frage
Wieviel der neuen Gesetze, die die Bundesbürger betreffen, werden eigentlich noch von nationalen Parlamenten verabschiedet? Oder anders herum gefragt, wieviel gesetzgeberische Kompetenzen sind mittlerweile auf EU-Ebene verlagert worden und ist das eigentlich der richtige Weg, auch unter dem

**Jeans + Mode
immer günstig!**

**Fashion
Outpost** *Der Winter kommt
schneller als man denkt!*

SONDERAKTION:

200 Jeans (unsortiert)
.....Stck./DM **50,-**

Für "lange Kerls"
Free Soul Jeans
(unsortiert)
.....Stck./DM **69,-**

FREESOUL®



Lederhosen
.....DM **189,-**
Levi's 501 + 615
.....DM **119,-**

**Deal Hemden
Pullover
Boxershorts**

**Blend of America:
Jacken
Pullover
Hosen**

**Free Soul + Boyco:
Oberteile
Hosen**

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 14.00 - 19.00, SA. 10.00 - 15.00

**PARKEN DIREKT
VORM HAUS!**

**GÜTERSLOH-HOLLEN
MÜNSTERLANDSTR. 79**

Wir sind für alle da!

...auch für Ihren PKW,
gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!

Absolute Fest-Preis-Angebote
für Auspuff, Bremsen, Kupplung, Stoßdämpfer,
Wasserpumpe, Lichtmaschine, Anlasser usw.

Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

...testen Sie uns!

FIAT ... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN
BRINKER

Brockhagener Str. 284
33649 Bielefeld
Servicetelefon (0 52 41) 96 75 12

Aspekt flexibler Reaktionen und regionaler Besonderheiten gehen?

Frau Merten:

Wegen der zahlreichen Gesetzgebungsebenen, zum Beispiel Verordnungen und Richtlinien, ist diese Frage rein quantitativ schwierig zu beantworten. Schon im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, Artikel 23, ist geregelt, dass die Bundesrepublik Deutschland an der Verwirklichung eines vereintes Europas mitwirkt. Im Zuge des gemeinsamen Marktes ist es unerlässlich, dass sich alle europäischen Mitgliedsstaaten an einheitliche Spielregeln halten.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf den neuen Vertrag von Amsterdam verweisen. Er ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer langfristigen Friedensordnung durch eine politische Union

der Staaten Europas. Aus deutscher parlamentarischer Sicht waren die Verhandlungen zum Vertrag von Amsterdam ein erfolgreicher Einstieg in ein neues Beteiligungs- und Mitwirkungsverfahren des Deutschen Bundestages und Bundesrates in der Europapolitik.

Erstmals war der Deutsche Bundestag und besonders sein Ausschuß für die Angelegenheiten der Europäischen Union an einer Reform der Europäischen Verträge in befriedigender Art und Weise beteiligt. Der Vertrag von Amsterdam erfährt damit für Deutschland ein hohes Maß an demokratischer Legitimation, die europäische Integration eine entscheidende Stärkung. Auch der Weg einer gemeinsamen Verteidigungspolitik wird im Amsterdamer Vertrag konkretisiert.

Frage

Stichwort: Internationalisierung - Globalisierung. Die Realität hat längst die noch vertretenen politischen Positionen aller Parteien überrollt. Durch die Fusion von Großkonzernen sind mittlerweile Machtblöcke entstanden, die sich fast jeder nationalen politischen Beeinflussung entziehen können. Wird die Politik mit diesen immens schnell wandelnden Herausforderungen überhaupt noch fertig? Setzt sie überhaupt noch die richtigen Akzente, oder werden politische Debatten mittlerweile mehr als "Nebenkriegsschauplätze" inszeniert, um von den wahren Problemen der Gesellschaft abzulenken?

Frau Merten:

Der Begriff Globalisierung ist zu einem Schlagwort geworden, das einerseits als Bedrohung und andererseits als Chance betrachtet

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

barzak
SANITÄR+HEIZUNG
Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

Hanneforth
Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

**Maria
Glasesnapp**

Tel.: 05 21 / 48 86 24

Ihr rollender Friseur

D1: 01 71 / 1 93 66 29

**Spitzenqualität in Fleisch und Wurst
aus Ihrer**

*Unser Partyservice
bietet zu allen Anlässen
kalte und warme Braten
mit Salaten.*

33334 GÜTERSLOH-ISSELHORST
Steinhagener Straße 16
Telefon (0 52 41) 6 73 60
Telefax (0 52 41) 68 80 10



RAU

wird. Da aber gleichwohl hoher Regelungsbedarf für grenzüberschreitende Probleme gesehen wird, brauchen wir alternative Steuerungsmodelle in der globalisierten Welt. Grunderkenntnis ist, dass sich bei der Globalisierung auch die Politik globalisieren muß, beispielsweise in der Hinsicht, ein Politikmodell zu entwickeln, bei dem staatliche und nichtstaatliche Akteure auf verschiedenen Ebenen zusammenarbeiten.

Im Mittelpunkt globaler Strategiekonzepte stehen das System der Vereinten Nationen sowie internationale Regime, wie etwa die WTO, aber auch regionale Zusammenschlüsse wie die Europäische Union. Der Nationalstaat bleibt weiterhin zuständig für den innergesellschaftlichen Interessenausgleich, die Koordination verschiedener Akteursgruppen und für die Umsetzung der auf internationaler Ebene getroffenen Entscheidungen. Er bekommt somit eine Scharnierfunktion zwischen den Ebenen der Staaten, Wirtschafts- und Gesellschaftswelt. Diese Umsetzung ist sicherlich nicht immer leicht, dennoch birgt sie große Chancen. Auch auf nationaler und lokaler Ebene sollten staatliche und nichtstaatliche Akteure zusammenarbeiten.

Frage

Man gewinnt bei näherem Hinsehen den Eindruck, diese Politikergeneration mit "Ecken und Kanten", wie etwa Franz-Josef Strauß oder Herbert Wehner, um nur einige zu nennen, gibt es kaum noch. Die heutigen, mediengerecht präparierten Figuren, die oftmals viel Show, dafür aber dann weniger Inhalte bieten, sind da eher "in". Wie sehen Sie das ?

Frau Merten:

Die heutigen Politiker/innen-generation hat ganz andere Le-

TISCHLEREI CARSTEN LÜTGERT



Wir bieten an:

- **SCHLAFZIMMER**
- **BAD**
- **WOHNRÄUME**
- **KÜCHEN**

CARSTEN LÜTGERT
VON LIEBIG STR. 18c
33428 MARIENFELD
TEL 0 52 47 8 05 00
FAX 0 52 47 8 06 00

bensgeschichten und Vorerfahrung als zum Beispiel die Väter und Mütter unseres Grundgesetzes oder Herbert Wehner oder Helmut Schmidt. Ich glaube, dass die Präsenz in den Medien allein nicht ausreicht, um gute Politik zu machen. Alle (Politik-)Bereiche gliedern sich in Tausende von Spektren auf, so daß neben einem umfangreichen Allgemeinwissen spezielles Wissen für bestimmte Aufgabenbereiche erforderlich ist.

Frage

Einmal etwas indiskreter gefragt.. Viele BürgerInnen fragen sich immer wieder: Wie kommt es eigentlich, bei dem Einkommen, das die Abgeordneten beziehen, daß man in vielen Parlamentsitzungen nur gähnend leere Stuhlreihen sieht?

Frau Merten:

Diese Frage wird mir sehr oft gestellt. Wenn wir Politiker/innen

arbeiten, sitzen wir eben nicht nur im Parlament. In unseren Büros können wir die Plenardebaten am Bildschirm verfolgen und uns um die sehr zeitintensive Ausschußarbeit oder die Beantwortung von Anfragen der Bürgerinnen und Bürger kümmern. Ich besuche das Plenum selbstverständlich bei allen wichtigen übergreifenden Debatten und wenn Themen auf der Tagesordnung stehen, die meine Ausschüsse betreffen.

Frage

Ihre politische Arbeit im Bundestag ist eine Seite der Medaille, die parteipolitischen Verpflichtungen hier vor Ort die zwangsläufige andere Seite des Geschäfts. Daneben gibt es dann noch die Familie. Kann man das alles eigentlich beherrschen und zwar so, daß man sich selbst sagen kann: diese Aufgaben erledigt Du eigentlich gut?

Frau Merten:

Gute Organisation ist alles. Sicherlich sind alle Bereiche sehr arbeitsintensiv. Diese Situation trifft viele Menschen aus der Bevölkerung. Meine Familie ist mir sehr wichtig. Meine politische Arbeit ist so aufgeteilt, dass ich in den sogenannten 22 Sitzungswochen im Jahr in Berlin bin. In den anderen Wochen nehme ich meine parteipolitischen Verpflichtungen vor Ort wahr.

Karl Piepenbrock





Rund ums Jahr - Raiffeisen-Markt

Alles für Haus, Tier und Garten:

- Düngemittel
- Sämereien
- Pflanzenschutz
- Gartengeräte u. -zubehör
- Kleintiernahrung u. -zubehör
- Arbeitsbekleidung u.v.m.

Schauen Sie doch mal rein!
Wir beraten Sie gerne.



Raiffeisen-Markt
Auf gute Nachbarschaft.

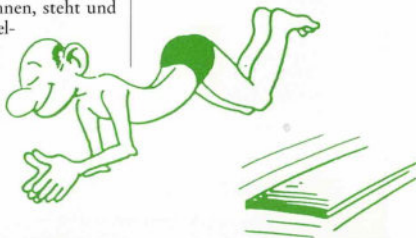
33334 Gütersloh
Niehorster Str. 19
Tel. 0 52 41 / 61 55

Einladungen gehen in diesen Tagen an alle Vereine in Gütersloh von "A" wie Anglo-German-Club bis "Z" wie Zucht-, Reit- und Fahrverein Gütersloh. Die Landjugendverbände sind ebenso zur Teilnahme eingeladen wie Technisches Hilfswerk, Schulen, Ausländer- und Kulturvereine, Feuerwehren, Betriebssportgemeinschaften oder Polizei und Verwaltung.

Darüber hinaus können sich alle mit einem Team anmelden, die eine Mannschaft mit zehn Aktiven auf die Beine stellen. Ob Abteilung, Kegelclub oder Freundesclique – alle, die "Spiel ohne Grenzen" selbst erleben wollen, können sich bei der Sparkasse Gütersloh, Tel.: 0 52 41 / 101-261 oder 101-263 anmelden.

Bis zum Stichtag, Freitag, 08. Oktober '99, können sich Mannschaften – noch ohne Liste der einzelnen Teilnehmer, aber mit Nennung eines Ansprechpartners mit kompletter Adresse – verbindlich melden. Jeder Teilnehmer kann allerdings nur für ein Team starten. Weitere Informationen zu den Austragungsformalitäten etc. gehen anschließend den registrierten Gruppen zu. "Die Entscheidung,

ob wir unser "Spiel ohne Grenzen" durchführen können, steht und fällt mit den Anmeldezahlen", hofft Fischer, das der "Run" auf einen Startplatz schon bald einsetzen wird.



Innenausstattung Mersmann

Produkte und Leistungen

- Gardinen
- Sonnenschutz
- Bodenbeläge
- Farben
- Tapeten
- Geschenkartikel

Ihre Vorteile bei uns

- ✓ große Auswahl
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ freundlicher Service
- ✓ günstige Preise
- ✓ Parkplätze am Haus

Gütersloh-Isselhorst · Isselhorster Straße 412
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00

Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 10-13 u. 15-18
Samstag 9-13 Uhr

FIAT
TRANSPORTER

Abb.: Fiat Scudo Kastenwagen

**DER FIAT SCUDO.
DREIMAL IN FOLGE
DIE NUMMER 1.**

Die Leser der Fachzeitschriften trans aktuell und lastauto omnibus haben gewählt. Der Fiat Scudo ist auch dieses Jahr wieder der Champion in der Kategorie „Transporter bis 2,8l“ der Importeure. Mindestens drei Gründe, die für eine Probefahrt bei uns sprechen.

**Sofort
lieferbar!**

In weiß oder
Scudo lang verglast

NUTZFAHRZEUGE
SCHLIEPHAKE
Gütersloh ☎ 39097

\$6668

WIR ARBEITEN FÜR SIE**Alarm!!!**

Es ist Nacht. Drei Uhr und 12 Minuten. Tiefschlafphase. Alarm! Der "Pieper" ertönt mit seinem penetranten "Piep, Piep, Piep" und anschließend ist eine quäken-de Stimme zu hören:

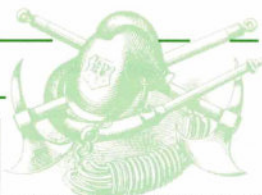
"Florian Gütersloh ruft den Löschzug Isselhorst zum Einsatz. Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen"

Menschenleben in Gefahr! Höchste Einsatzpriorität für alle Feuerwehrmänner auf der Welt – so auch in Isselhorst!

Dreißig Frauen und Männer im Kirchspiel sind jetzt hellwach und hetzen zum Feuerwehrgerätehaus, um schnellstens zu helfen. Für sie ist die Nacht zu Ende. Vor dem Morgengrauen kommen sie nicht wieder nach Hause. Dann werden sie duschen und zur Arbeit gehen. Die Feuerwehr hat keine Sprechzeiten. Die Feuerwehrleute sind Tag und Nacht, rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr einsatzbereit. Ohne Rücksicht auf Wochenenden oder Feiertage. Selbst am Heiligen Abend.

In diesem Zusammenhang erscheint es bemerkenswert, daß sich bei nächtlichen Einsätzen, bei denen die Situation es erfordert, das Signalhorn an den Feuerwehrfahrzeugen einzusetzen, sich bisweilen Bürger in ihrer Nachtruhe gestört fühlen.

Am nächsten Tag melden diese sich dann gern zu Wort und beschweren sich über den ruhestörenden Lärm, den die Feuerwehr da unnötigerweise verur-



sacht hat. Diesen Mitbürgern sei versichert: die Feuerwehr versucht, die Belästigung bei ihren Hilfeinsätzen so gering wie möglich zu halten. Ihr ist es jedoch auch wichtig, schwere, eigene Unfälle durch den Einsatz des Signalhorns zu vermeiden und Menschenleben durch einen schnellstmöglichen Einsatz zu retten.

Das ist vor allen Dingen dann wichtig, wenn die Einsatzfahrzeuge ihre sogenannten Sonderrechte wahrnehmen. Das heißt, daß sie z.B. schneller fahren als erlaubt oder bei rot Ampeln überqueren dürfen.

Einen schweren LKW im Dunkeln, 5 Minuten nach dem Erwachen aus dem Tiefschlaf, im Extrembereich zu fahren, wenn Irritationen durch die Reflexe der Blaulichter an Häusern und Bäumen zu sehen sind, wenn das auch für den Fahrer nervtötende "Tatütata" zu hören ist, wenn der neben dem Fahrer sitzenden Gruppenführer mit zwei Funkgeräten hantiert und im hinteren Mannschaftsraum sich noch 6 Mann anziehen oder Preßluftatmer aufsetzen, das ist bestimmt nicht einfach.

Eine kleine Hilfe für den Fahrer ist da der Einsatz der Signalhörner, mit denen er allen außerhalb des Fahrzeuges mitteilt: "Ach-

Karmann

IHR SCHUH-EXPERTE MIT SERVICE-CENTER
ISSELHORST Tel. 0 52 41 / 6 71 45



Bei uns finden Sie immer einen Parkplatz

tung! Gefahr! Ich habe es eilig! Macht Platz!"

Allerdings kann er sich auch nie darauf verlassen, daß er wirklich gesehen und gehört wird, wie die Praxis oft genug zeigt, und er wird trotz seiner Sonderrechte auch dementsprechend fahren.

Daß trotzdem Einsatzfahrzeuge behindert werden, ist kein böser Wille der Verkehrsteilnehmer. Vielmehr ist es so, daß durch den Schreck, auf einmal ein Blaulicht und Martinshorn hinter sich zu haben, falsche Reaktionen entstehen. So kann man beobachten, daß Fahrzeuge auf einmal mitten auf der Straße anhalten oder daß panikartige Lenkbewegungen gemacht werden.

Falls wir einmal hinter Ihnen mit viel "Getöse" ankommen sollten, bleiben Sie ruhig, suchen Sie sich einen geeigneten Platz um anzuhalten oder fahren Sie so weiter, daß wir an Ihnen vorbeikommen. Wir suchen uns schon unseren Weg – auch wenn er manchmal nicht ganz alltäglich ist. Beachten Sie bitte auch, daß oft mehrere Fahrzeuge, auch in größeren Abständen, kommen können.

Und falls Sie uns "nur" hören sollten, wenn Sie im Bett liegen, denken Sie bitte daran, niemand weckt Sie unnötig und aus Gedankenlosigkeit auf. Drehen Sie sich um und schlafen Sie noch ein paar Stunden.

Aber denken Sie bitte auch einmal daran, daß es schnell auch Ihr Hab und Gut oder auch Ihr eigenes Leben sein kann, das die Feuerwehr schützen möchte. Dann sind Sie sicherlich froh, wenn diese schnellstmöglich vor Ort ist, um Ihnen zur Seite zu stehen – auch wenn es einmal ein wenig laut für Ihre Mitmenschen wird.

Rüdiger Rokohl

LOHNMOST

Ab sofort jeden Montag
von 8.00 – 18.00 Uhr
nehmen wir wieder Äpfel
zum Mosten an.

Heinrich *Feldmann* 
Süßmostkellerei · Gütersloh-Isselhorst

PIEPENBROCK Baumaschinen- Vermietung

Vermietung von:

- Bagger
- Minibagger
- Radlader
- Rüttelplatten
- Steinschneidegeräte
- Seilzüge für Baumrodungen im Gartenbereich
- Bohrgeräte
- Gartengeräte etc.

Steinagener Straße 46 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Fon (0 52 41) 68 81 61 · Fax (0 52 41) 6 77 60

Die Vermietung von Großmaschinen erfolgt ausschließlich an Firmen.

Gaststätte BAUMANN



Telefon: 0 52 41/66 66
Weserstraße 19 · 33649 Bielefeld

• An Sonn- und Feiertagen geschlossen •

Der Fuchsbandwurm Gefahr für Mensch und Tier



Der schöne Spätsommer und der Herbst locken wie jedes Jahr so manchen Beerensammler, Pilzsücker und Spaziergänger in die heimischen Wälder.

Doch so ganz unbekümmert sollte man diesen Beschäftigungen nicht nachgehen. Auch in diesem Jahr wurde schon der Befall vom Kleinen Fuchsbandwurm im Landkreis gemeldet. Der Kleine Fuchsbandwurm kann im Larvenstadium die verhältnismäßig seltene, aber potentiell tödliche "alveoläre Echinokokkose" oder Fuchsbandwurmerkrankung auslösen.

Gegenwärtig herrscht allgemeine Besorgnis darüber, dass die Zahl der befallenen Füchse in den letzten Jahren zugenommen hat und er in Regionen auftritt, in denen er zuvor unbekannt war.

Aber wie gelangen die Larven in den Fuchs und in welcher Hinsicht besteht eine Ansteckungsgefahr für Mensch und Tier?

Der Lebenszyklus des Kleinen Fuchsbandwurms umfaßt (wie bei fast allen Bandwurmart) zwei Generationen. Damit sich der erwachsene Wurm, der im Darm seiner Endwirte, z.B. Fuchs, Hund oder Katze lebt, vermehren kann, muß ein Larvenstadium in der Leber anderer Tierarten (sogenannter Zwischenwirte) durchlaufen werden.

Als Zwischenwirte für den Kleinen Fuchsbandwurm dienen vor allem Nagetiere. Ihre Infektion erfolgt durch die im Kot von Endwirten enthaltenen Bandwurmeier. Diese können z. B. durch Regen ausgewaschen oder durch Insekten verschleppt mit den Nahrungspflanzen der Nagetiere in Berührung kommen und gelangen so in den Verdauungstrakt der Zwischenwirte.

Im Dünndarm schlüpfen dann die in den Eiern enthaltenen Hakenlarven, bohren sich durch die



Schröder & Setter Gartengestaltung

Planung · Ausführung · Pflege

Fachgerechter Garten- und Obstgehölzschnitt
Haller Straße 230 • 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 68282

Wir haben 35 Jahre
Erfahrung
in der Ausbildung
aller Klassen
und sind für Sie die
solide Fahrschule
im Herzen von Isselhorst.

FAHRSCHULE
Giljohann

Haller-Str. 111 – Tel.: 27470
Moderator
für auffällige Kraftfahrer.

ELEKTRO-DREWEL

mit dem guten Service



- Elektro-Installationen
- Sprechanlagen
- Industrieanlagen
- Reparaturen

**Bertold
Drewel**
Elektromeister

In den Braken 64
Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 68335

Darmwand in Blutgefäße und gelangen mit dem Blutstrom in die Leber. Dort wachsen sie im Verlauf weniger Monate zu tumorähnlichen, die Leber zerstörenden Larvengeweben heran, in denen tausende von Bandwurmanlagen entstehen. Der Lebenszyklus schließt sich, sobald ein befallenes Nagetier vom Endwirt gefressen wird. Die Bandwurmanlagen werden bei der Verdauung im Darm frei, verankern sich in der Darm-schleimhaut, entwickeln sich zu erwachsenen Bandwürmern und beginnen bereits 6 Wochen nach der Infektion mit der Abgabe reifer Eier.

Der wichtigste Endwirt für den Kleinen Fuchsbandwurm in Mitteleuropa ist der Rotfuchs, die wichtigsten Zwischenwirtsarten sind Feld- und Schermaus. Dieses Räuber-Beute-System ist die Basis

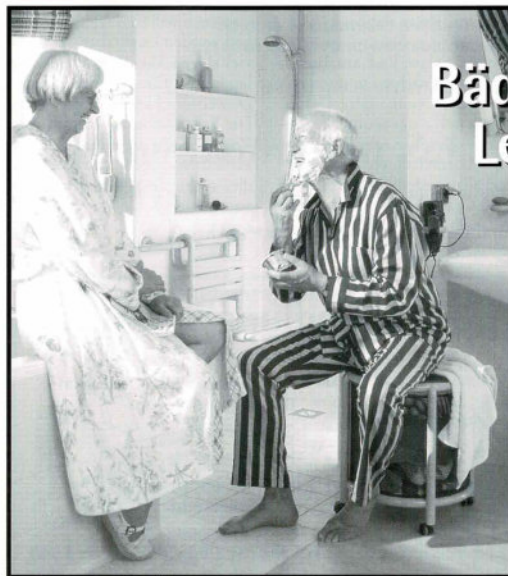
für den Lebenszyklus des Fuchsbandwurms. Hunde und Katzen kommen ebenfalls als Endwirte in Betracht, wenn sie infizierte Nagetiere fressen. Auch im Menschen kann sich die Larve des Fuchsbandwurms etablieren und die als alveoläre Echinokokkose bezeichnete Krankheit hervorrufen, in deren Verlauf ohne Behandlung das langsa-

me Verdrängen des Lebergewebes durch die Larven meist zum Tod des Patienten führt. Infektionsquellen für den Menschen sind ausschließlich Bandwurmeier, die aus dem Kot von Fuchs, Hund

oder Katze stammen. Eine direkte Übertragung von Mensch zu Mensch, von Hund zu Mensch oder Fuchs zu Hund ist nicht möglich.

Wer gehört zur Risikogruppe?

Laut des deutschen Jagdschutz-Verbands ist es eher fraglich, ob der Verzehr verschmutzter Waldfrüchte oder roher Pilze von besonderer Bedeutung ist, da Füchse sich bei der Nahrungssuche häufiger auf Wiesen und anderem Kulturland aufhalten und dort ihre Losung absetzen. Das Risiko des Verzehrs von Fallobst und Salat aus dem Garten ist zumindest als gleich groß einzuschätzen. Zu den gefährdeten Personen gehören in jedem Fall Jäger und Förster, die bei der Jagd oder bei der Verarbeitung frischer Bälge in direkten Kontakt mit den Bandwurmeiern geraten könnten, da sich bei



Bäder für jede Lebensphase

HS
Henrich Schröder

Henrich Schröder GmbH
Heizung & Sanitär
Haller Str. 236, 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 96 04-0

maas

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

Berliner Straße 107
Tel. 0 52 41 / 2 88 54

Steinhagener Straße 3
Tel. 0 52 41 / 68 71 70

P vor beiden Geschäften



der Fellpflege des Fuchses die Eier auf dem Fell verteilen und dort haften bleiben können.

Die gleiche erhebliche Infektionsgefahr könnte vom Hund mit Familienanschluß ausgehen, da sich hier ebenfalls Eier im Fell befinden könnten. Katzen gelten als weniger geeignete Wirte für den Fuchsbandwurm, können aber als Infektionsquelle nicht ausgeschlossen werden.

Folgende Vorsichtsmaßnahmen gibt der Deutsche Jagdschutz-Verband e. V.:

Hunde und Katzen die im Freiland Mäuse fangen und fressen, alle 6 Wochen gegen Bandwurmbehandlung.

Nach Arbeiten im Freiland, vor allem nach Kontakt mit Erde und Gras (in feuchter Erde sind Fuchsbandwurmeier besonders lange lebensfähig), gründlich die Hände waschen, verschmutzte Kleidung und Geräte nicht ins Haus tragen und möglichst mit kochendem Wasser säubern.

Bei landwirtschaftlichen Arbeiten mit starkem Staubanfall (mögl. Infektionsgefahr durch getrockneten Fuchskot) einen einfachen Nasen-Mundschutz tragen

Gemüse, Salate und am Boden wachsende Früchte nur dann roh verzehren, wenn der Garten fuchssicher eingezäunt ist. Gekochtes Gemüse, eingemachtes Obst, Marmelade etc. sind in jedem Fall unbedenklich (Erhitzung auf 60 Grad C. genügt). Dagegen werden Bandwurmeier durch Einfrieren nicht abgetötet. Gründli-

ches Waschen ist sicher hilfreich, bietet aber keinen sicheren Schutz.

Allen Jäger wurde empfohlen in ihren Revieren entsprechende Warnschilder aufzustellen mit den Hinweisen, Hunde dringend an der Leine zu führen und die Wanderwege nicht zu verlassen.

Als Fazit kann gesagt werden, dass das Infektionsrisiko für den Menschen überall relativ gering ist und durch die Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen weiter verringert werden kann, aber durch die vielfältigen Verschleppungsmöglichkeiten für die Eier niemals ganz ausgeschlossen werden kann. Die Faszination der herbstlichen Vegetation braucht man sich also keinesfalls entgehen zu lassen und die Früchte des Waldes schmecken auch als gekochte Gerichte wunderbar.

Frauke Scheidemann

Erwin Kiewe

Tischlermeister

Montage und
Verlegearbeiten
Türen, Fenster,
Paneele & Parkett
Parkett-Renovierung

Auf dem Felde 38 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 81 85

Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Gisela Schwarz



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Schulbedarf**
- **Kunstgewerbe**
- **Kleine Geschenkartikel und Spielzeug**

Am Speksel 58 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon/Fax (05 21) 4 79 24 21



5 Jahre

in Isselhorst

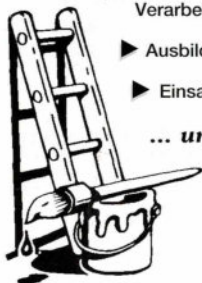
Wir sagen „Danke“:

- ...für Ihr Vertrauen
- ...für die gute Kooperation mit anderen ortsansässigen Handwerksbetrieben
- ...für einen stetig wachsenden Kundenstamm

Unser Beitrag zur Zukunftssicherung:

- ▶ Verarbeitung von lösemittel- und aromatenfreien Lacken und Farben
- ▶ Permanente Weiterbildung zu Produktneuheiten und deren Verarbeitungstechniken
- ▶ Ausbildungsbetrieb der Maler- und Lackierer-Innung Gütersloh
- ▶ Einsatz modernster Maschinen und Geräte

... und das alles so umweltfreundlich wie möglich!



**MALERMEISTER
UDO PLABMANN**

Tel. + Fax 0 52 41 / 69 57 · Funk-Tel. (01 71) 32 95 643 · Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh

Wer? Was? Wann?

Datum	Veranstaltung	Uhr	Infos Seite
08.10.	Fahrt zur Karolinger Ausstellung nach Paderborn		S. 25
24.10.	Kirchenmusik: Ein musikalisches Opfer, J.S. Bach	18.00	S. 24
30.10.	letzter Anmeldetermin für Stände auf dem Weihnachtsmarkt Isselhorst und für den Werbegemeinschaftskalender 2000		S. 25
06./07.11.	Vorweihnachtlicher Bauernmarkt		S. 24
07.11.	Orgelmusik getantzt, ev. Kirche Thomas Meyer-Bauer Orgel/ Ballettgruppe Neumann	18.00	
11.11.	Plattdeutscher Abend des Heimatvereins auf Kornfelds Hof, Niehorster Straße	20.00	
27./28.11.	Weihnachtsmarkt		

Wo?

Vorweihnachtlicher Bauernmarkt am 06. + 07. November 99

Zum zweiten Mal in diesem Jahr findet auf dem Hof von Bernhard und Karin Kruse ein Bauernmarkt statt. Am Sonntag beginnt der Markt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst.
Samstag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag: 10.30 bis 18.00 Uhr

Ein musikalisches Opfer Von J.S. Bach

Kirchenmusik in der ev. Kirche Isselhorst am 24.10.99, 18.00 Uhr.
Mit Traversflöte, Barockviolin, Barockcello und Cembalo (Th. Meyer-Bauer)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
"Ihr Shell Team"

Shell-Station Upmann

Berliner Straße 569 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Washstraße bis
2,20 m Fahrzeughöhe
+ Portalwaschanlage bis
2,65 m Fahrzeughöhe

Diesel-Tankautomat im
Nachtbetrieb für Stations-
karten und Kreditkarten
mit Code-Nummer

PETER SCHRÖDER

Schlossermeister

Bauschlosserei · Stahlbau · Sonderkonstruktionen · Reparaturen

Queller Straße 44 · Gütersloh-Hollen · Telefon: 0 52 41 / 6 71 81



950 Jahr-Feier im Juni 2000 die Festvorbereitungen laufen auf vollen Touren

Die Schatten, die unser Dorfjubiläum wirft, werden immer kürzer. Nur noch wenige Monate und das Fest kann gefeiert werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich unserem Kirchspiel verbunden fühlen, können sich auf eine

Vielzahl von Veranstaltungen in den beiden Jubiläumswochen vom 10. bis 25 Juni 2000 freuen. Schon im vergangenen Jahr sind unter Leitung des Heimatvereins die notwendigen organisatorischen und personellen Voraussetzungen zur Gestaltung und Durchführung des Festes geschaffen worden. Erfreulicherweise ist es gelungen, eine doch grosse Anzahl von "Mitmachern" aus den verschiedenen Vereinen und Institutionen für eine konstruktive und tätige Mitarbeit zu gewinnen, getreu der Maxime: Unsere 950-Jahr-Feier kann und soll ein Fest sein, an dem möglichst Viele aktiv mitwirken - eine Gemeinschaftsveranstaltung im echten Wortsinn.

Zur Erledigung der zahlreichen Aufgaben wurden 7 Ausschüsse gebildet:

1. Der Hauptausschuss unter der Leitung von Helmut Lütkemeyer und Wilfried Hanneforth ist Ansprech- und Vertragspartner im Aussenverhältnis. Im obliegt ausserdem die Koordinierung (Terminplanung und -überwachung) der Arbeitsergebnisse der Fachausschüsse. Darüberhinaus ist der Hauptausschuss für die Finanzplanung und das Controlling der Finanzierung hat dankenswerterweise Herr Bole (Volksbank Gütersloh, Zweigstelle Issehorst) übernommen. Dem Hauptauss-

Der neue LVM-Autotarif

LVM 
Versicherungen



Familien fahren
bei uns günstiger!

Noch besser,
noch mehr Leistung

Nutzen Sie den Vorteil unserer Beratung:

LVM-Versicherungsbüro S. Fehlow

GT-Hollen · Tel.: 66 51

GT-Kahlertstraße 53 · Telefon: 3 49 88

schuss gehören ausserdem die Vorsitzenden der einzelnen Arbeitsausschüsse sowie die Ratsvertreter aus dem Kirchspiel im Rat der Stadt Gütersloh an.

2. Dem Ausschuss Festschrift, Dokumentation, Presse und Öffentlichkeitsarbeit bilden Renate Plöger, Thomas Klingebiel, Dr. Siegfried Bethlehem sowie Pfarrer Kölsch und Ingbert Drews. Die sicherlich schwierigste und zeitaufwendigste Aufgabe, nämlich die Erstellung der Chronik, ist schon erfreulich weit fortgeschritten. Auch die Vergabe der Aufträge für die grafische Gestaltung und den Druck steht kurz vor dem Abschluss.

3. Der Ausschuss, der zuständig ist für die Durchführung der geplanten Ausstellungen, wird geleitet von Knut Elmendorf. Weitere Mitglieder sind Dieter Neumann (TVI), Wilfried Hanneforth (Heimatverein), Ehepaar Meyer-Bauer (Kirchenmusik), Andreas Sassen (Fa. Elmendorf) und Herbert Gilbert (ev. Kirchengemeinde).

4. Unter Vorsitz von Henrik Schröder haben Andreas Reich (Werbegemeinschaft), Dieter

Neumann (TVI), Lothar Kache (CVJM), Jürgen Bresch (Feuerwehr) und ein Vertreter der Landjugend die Organisation und Durchführung des Festumzuges und des Strassenfestes übernommen.

5. Dem Ausschuss Ortsgestaltung und Denkmalpflege gehören ausser Dietmar Schneider (Ortsheimatpfleger) als Vorsitzendem Helmut Lütkemeyer (CDU-Fraktionsvorsitzender im Rat), Siegfried Kornfeld (Bündnis 90/Die Grünen und stellv. Bürgermeister), Gudrun Jacobsen (AWO), Ortwin Schwengelbeck (Kirchbaummeister) und Dr. Siegfried Bethlehem (SPD-Ratsherr) an. Die wohl vordringlichste Aufgabe dieses Gremiums, die Neugestaltung des Kirchplatzes, konnte im grossen Einvernehmen mit allen Beteiligten (Bürgern, Anwohnern, Werbegemeinschaft, Rat und Verwaltung) bewältigt werden und steht kurz vor ihrer Vollendung. Die vereinzelt zu vernehmende Kritik wird sicherlich anders ausfallen, wenn erst die Bäume gepflanzt und der Platz endgültig sein Gesicht erhalten hat.

6. Karl Piepenbrock (stellv. Vorsitzender des Heimatvereins) leitet den Ausschuss, der für die Organisation der verschiedenen Veranstaltungen, mit Ausnahme der Ausstellungen und des Festumzuges, zuständig ist. Im stehen Maria Vornholt (SPD und kath. Kirchengemeinde), Claudia Damian (Grundschule), Dr. Ulrich Voigt ("Neubürger" und Mitarbeiter beim Iselhoster) sowie Helmut Leicht (TVI), Günter Karmann (Werbegemeinschaft) und Heinz Krull (Werbegemeinschaft und Gartenbauverein) hilfreich zur Seite.

7. Pfarrer Michael Fürste wird sich um die Beteiligung der Jugend kümmern. Die Jugendabteilungen



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen, roden inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege

Postdam 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17

der einzelnen Vereine sollen eigenständig ihren Beitrag zur Gestaltung des Jubiläums einbringen.

Sie sehen, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine breite Basis zum Gelingen des Festes ist durch die freiwillige und uneigennützig Mitwirkung der aufgeführten Ausschussmitglieder schon geschaffen worden. Aber dies wird allein nicht genügen. Wir sind auf Ihre ganz persönliche Mithilfe angewiesen. Falls Sie auch gerne mitmachen möchten oder Anregungen und Wünsche haben, wenden Sie sich bitte möglichst bald an ein Mitglied des entsprechenden Ausschusses. Und bitte nicht vergessen: auch auf Ihre finanzielle Hilfe in Form von Spenden sind wir dringend angewiesen!

*Dietmar Schneider
Ortsheimatpfleger*



Telekommunikationsanlagen,
Telefone und Zubehör



PC-Systeme, Zubehör
und Ersatzteile,
Aufrüstung älterer PCs



Elektronik



Elektro-
Einzelhandel

Hermann Lucius

Strothlandweg 58
33334 Gütersloh

Fon: 0 52 41 / 68 81 47
Fax: 0 52 41 / 68 81 48

Hof Birkenhake – mehr als ein Heu-Hotel

Die Zeiten der klassischen Bauernhöfe als ertragreiche Vollerwerbsbetriebe mit allerlei Viehzeug sind schon lange vorbei. Immer öfter kann man sogar völlig unbewohnte, zum Teil bereits im Verfall begriffene Gehöfte in unserem Landkreis sehen.

Da hat es der Hof noch gut getroffen, der zum reinen Wohngebäude umgebaut und nicht ganz seines bäuerlichen Flairs beraubt wird. Einzige Überlebenschance der Landwirte heutzutage heißt: "sich spezialisieren".

Entweder auf Milchwirtschaft, auf

Mast oder wie Familie Birkenhake auf das "Erlebnis Landleben".

Seit 1997 geht Familie Birkenhake, immerhin mit fast 500-jähriger landwirtschaftlicher Tradition, mit ihrem Heu-Hotel neue Wege. Das großzügige, idyllisch gelegene Areal zu dem mehrere Hofgebäude gehören, bietet alle Voraussetzungen für ein ideales Aktiv-Programm rund ums echte Landleben. Denn schließlich ist der Hof Birkenhake trotzdem noch ein

richtiger Vollerwerbs-Bauernhof mit Milchviehhaltung und Ackerbau. So kann der gestreifte Städter beim Kühe melken, bei der Heuernte oder anderen schweißtreibenden Tätigkeiten bei guter Landluft in ein paar Stunden echte Entspannung finden.



Florale Impressionen
zwischen
Sommer und Herbst



**LÜTKEMEYER
FLORISTIK**

**GISELA
KERKER**

Steinhagener Str. 13
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 68 77 55



Solide und preiswert
Hausverwaltung vor Ort
für Wohnungseigentum und Miethäuser

Immobilienverwaltung I. Klußmann
Hollerfeldweg 15 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 0 52 41-6 75 10

Ein besonderes Erlebnis ist und bleibt das Schlafen im Stroh. Egal ob für Schulklassen, Vereine oder Familien, die ihren Ausflug ins Grüne per Rad oder für ein ganzes Wochenende planen, Langeweile kommt bei dem tollen Hof-Programm nicht auf.

Nach Wunsch können geführte Wanderungen oder Radtouren neben Hofaktivitäten und Schnitzeljagd eingeplant werden. Das beheizbare Holzblockhaus lädt am Abend zum Grillen und Spiele machen ein. Dabei kann man sein Essen und die Getränke selbst mitbringen. Kinder finden eine Menge Spielmöglichkeiten vor und gegen Entdeckungsreisen hat auch niemand was. Und wenn man nach einer kuscheligen Nacht im Stroh erwacht, erwartet jeden ein reichhaltiges Frühstück.

Sehr einfallsreich ist auch das Angebot für Kindergruppen und Kindergeburtstage. Auf dem Plan stehen dann Ponyreiten, Go-Card-Rennen mit echt tollen

Cards, die Hof-Olympiade, Heu-Mäuse-Basteln und das Hof-Quiz. Dann erwartet alle Kinder hofgebackener Kuchen mit Kakao und Säften. Anschließend können die Kinder mithelfen die Kühe von der Weide zu holen, zu füttern und zu melken. Zum Abschluß des erlebnisreichen Tages steht dann noch die Schatzsuche im Stroh auf dem Programm.

Mittlerweile nutzen auch Schulklassen zu Beginn des neuen Schuljahres das Aktiv-Angebot zum besseren Kennenlernen untereinander oder für Abschlußfeiern. Rund herum bietet Hof Birkenhake für jedes Altersgruppe und jeden Geschmack etwas an.

Die kommenden Herbstferien bieten nochmal eine schöne Gelegenheit, sich selbst davon zu überzeugen. Preise und Termine erfahren Sie unter Tel.: 05241/36426.

Frauke Scheidemann

Markus Rötzer
Tischlermeister



**individuelle
Massivholzmöbel**

creativer Ladenbau

Küchen + Büros

Innenausbau

**ökologische
Oberflächenbearbeitung**

Beratung und Service

Neue Telefon-Nr:

0 52 41-68 88 41

Mobil D1: 01 71-741 91 65



Staat halbiert Sparer Freibeträge – Sparkasse Gütersloh verdoppelt den Service



Am 1. Januar 2000 halbiert der Gesetzgeber den Sparerfreibetrag. Für viele Kunden der Sparkasse Gütersloh heißt dies, sich auf eine neue Situation einzustellen: Muß ich meine Freistellungsaufträge überprüfen? Welche Auswirkungen hat die Änderung auf meine Zinserträge?

Fragen, auf die Waldemar Kuhlmann, Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle in Isselhorst, Antwort gibt und Lösungen aufzeigt.

Frage:
Gibt es zum 1. Januar 2000 ein neues Gesetz zum Sparerfreibetrag?

Waldemar Kuhlmann:
Das Gesetz ist das gleiche, nur die Beträge haben sich geändert. Seit 1993 werden Zinserträge grundsätzlich mit der Zinsabschlagssteuer belegt. Gleichzeitig wurde damals der Sparerfreibetrag für Alleinstehende auf 6000 Mark, für Verheiratete auf 12000 Mark festgesetzt. Durch einen Freistellungsauftrag konnten die Sparer sich bis zur Höhe dieser Beträge vom Steuerabzug befreien lassen. Alle Einkünfte, die darüber hinausgehen, unterliegen der 30-prozentigen Zinsabschlagssteuer.

Frage:
Welche konkreten Änderungen kommen jetzt auf Ihre Kunden zu?

Waldemar Kuhlmann:
Durch die Neuregelung zum 1. Januar 2000 halbierten sich die bisher geltenden Sparerfreibeträge. Somit gilt der neue Freibetrag von 3000 Mark für Alleinstehende und 6000 Mark für Verheiratete. Bis zur Höhe dieser Beträge bleiben Ihre Zins- und Dividenden-Erträge auch künftig immer steuerfrei. Die Werbungskostenpauschale für Zins- und Dividenden-Erträge in Höhe von 100 bzw. 200 Mark bleibt erhalten.

Frage:
Wann sollte der Kunde reagieren?

Waldemar Kuhlmann:
Grundsätzlich gilt: Der vom Kunden erteilte Freistellungsauftrag wird von uns halbiert. Sollten aber die Zinseinkünfte die neuen Freibeträge überschreiten, ist es für den Kunden wichtig, sich an seinen Sparkassenberater zu wenden. Das gilt auch, wenn der Kunde mehr als einen Freistellungsauftrag – etwa bei der LBS oder einem anderen Kreditinstitut – gestellt hat.

Die
außergewöhnliche
Adresse
OHLALA
FEINE WÄSCHE



**Dessous
Nachtwäsche
Bademoden**

Doris Reiche •
Wilhelmstraße 8 • 33415 Verl
Fon 0 52 46 • 93 04 77



Immer Ärger
mit der Knetel!

Frage: Wie sollte der Kunde denn reagieren?

Waldemar Kuhlmann:

Zunächst sollte der Kunde überprüfen, ob seine zu erwartenden Zinserträge die neuen Bemessungsgrenzen von 3000 bzw. 6000 Mark überschreiten. Wenn der bisher erteilte Freistellungsauftrag nach wie vor ausreicht, braucht er nichts zu unternehmen. Denn in diesem Fall zahlt er auch weiterhin keine Zinsabschlagssteuer.

Frage:

Andernfalls besteht Handlungsbedarf?

Waldemar Kuhlmann:

Sollten die Zinserträge den Sparerfreibetrag überschreiten, ist der Sparkassenberater gefragt, damit er gemeinsam mit dem Kunden die notwendigen Maßnahmen beraten kann. Das gilt insbesondere dann, wenn jemand bei mehreren Geldinstituten eine Freistellungsauftrag gestellt hat.

Frage: Was raten Sie dem Kunden vor dem 1. Januar 2000?

Waldemar Kuhlmann:

Unabhängig von den Fragen zum Sparen sollte jeder Anleger seine individuelle Strategie von seinem Berater auf die neuen Gegebenheiten überprüfen lassen, um die optimale Lösung zu finden. Nicht von ungefähr heißt unser Motto "Der Staat halbiert den Sparerfreibetrag – Wir verdoppeln unseren Service".

WIEDEMANN & PARTNER

TREPPEN FÜR AUFSTEIGER

Ob Neu- oder Umbau,
Vollholz- oder Stahl/Holz-
Konstruktionen:

Wir lösen jedes Treppenproblem!

Körnerstr. 5 · Steinhagen-Brockhagen
Telefon (0 52 04) 8 98 40
Fax (0 52 04) 8 98 43



Historische Gaststätte Zur Linde Isselhorst

Eigentümer Rolf Ortmeier - Telefon: 6 71 96



Oktoberfest vom 9.10. bis 23.10.99


Rolf Ortmeier sen.


Rolf Ortmeier jun.

– Dienstag Ruhetag –

Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

HANS KÖNIG

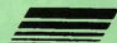
Gütersloh-Isselhorst
Haller Straße 128

SABO

Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder
und Mofa von



HERCULES®
Stark auf zwei Rädern

Neues von der Online-Front

Neues zum Isselhorster Inter- netbeitrag ?!

Im August bekam ich eine Mail aus den Niederlanden. Ein Herr Wenzel suchte nach seinen Vorfahren aus Niehorst. Der Name Verleger ist ja geläufig. Eine Nachfrage bei meinem direkten Nachbarn erbrachte, daß diese Familie mit den Niehorstern nichts zu tun hat. Also blieb nur der Verweis auf Hermann Verleger in Niehorst. Ob dieser meinem Mailpartner aus dem Ausland helfen konnte, weiß ich noch nicht. Aber es ist schön, wenn man über dieses Medium schnell und unkompliziert helfen kann.

Seitdem haben wir auf jeden Fall etliche Besuche aus den Niederlanden in unserer Statistik mehr. Dort scheint das Angebot anzukommen.

Auch andere Besuche aus dem Ausland mehren sich.

Im letzten Isselhorster hatte ich vollmundig auf die Wahlseiten hingewiesen. Leider haben sich die Parteien zum Teil erst nach meinem Leserbrief gerührt, bzw. noch gar nicht. Schade! Unsere zu wählenden Mitbürger scheinen dem Medium Internet noch nicht die Bedeutung beizumessen, die es

verdient. Was / wer inzwischen Informationen bereitstellt, können Sie auch auf der Seite "Parteien zur Kommunalwahl" nachlesen. Von dort kommen Sie auch über Links direkt zu den Kandidaten, deren Internetadressen nicht immer einfach zu finden sind.

Neu aufgenommen worden ist der Bereich "Platt". Hier werden nach Einverständnis von Herrn Haneforth, seine plattdeutschen Beiträge im "Isselhorster" auch anderen zugänglich gemacht.

Das Schwierige an dieser Sache ist, das Wörterbuch zu pflegen. Es gibt halt keine allgemeingültigen Rechtschreibvorgaben für diese Sprache, da es eben keine Schriftsprache ist. So habe ich für gleiche Worte mehrere Schreibweisen. Mal sehen, wie sich das entwickelt. Vielleicht kann man ja doch noch eines Tages einen "Duden" für Isselhorster Platt herausgeben.

Eine Ergänzung unseres Isselhorst-Bereiches ist die Seite: "Isselhorst für Neubürger und die es werden wollen". Hier sind jetzt ganz viele Informationen zusammengefaßt, z.B. wo man sein Kind an der Grund- oder weiterführenden Schule anmelden kann, wo ist



die KFZ - Zulassungsstelle; und anderes Wichtiges mehr. Zu jeder Stelle gibt es einen Kartenausschnitt oder/und Verweis zu anderen Internetinhalten.

Inzwischen ist der Seitenumfang des Isselhorster Netzes auf ca. 180 angestiegen. Wo ist das Ende? Mir fallen immer wieder neue Dinge ein, die hoffentlich auch Ihr Interesse wecken.

Kontakt:

Jörg Düning Fon: 688242
eMail: Jduening@mini.gt.owl.de

Haben Sie sich schon informiert ?

Jörg Düning

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

**Der Audi A2 –
faszinierende Technik
in neuer Leichtigkeit**



*In Kürze
bei uns!*

Audi lenkt die Evolution des Automobils in eine faszinierende Richtung. Getrieben vom Streben nach technologischer Spitzenleistung gilt ein neues Modell aus dem Hause Audi als sichtbarer Ausdruck dieser Entwicklung: der Audi A2.

Der A2 löst scheinbare Gegensätze auf: Agilität und Fahrdynamik trotz niedrigster Verbrauchswerte, verantwortungsbewußtes Handeln ohne den Verzicht auf Fahrspaß, ausgezeichneter Raumkomfort trotz kompakter Außenabmessungen.

Autohaus Brinker

Haller Straße 79, 33334 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 96 01-0

Probefahrten, Beratung und Verkauf nur zu den gesetzlichen Öffnungszeiten.



Neues von der Volksbank

Nach den einstimmigen Beschlüssen der Vertreterversammlungen der Volksbank Rheda-Wiedenbrück und der Volksbank Gütersloh erfolgte Anfang August mit der Eintragung der Verschmelzung in die Genossenschaftsregister jetzt auch juristisch die Fusion beider Banken.

Vorstand und Aufsichtsrat der Bank nahmen dies zum Anlass, die Ziele der Fusion und die personelle Besetzung der Gremien vorzustellen.

In Rahmen einer konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates waren Dieter Grabke zum Vorsitzenden

des Kontrollgremiums und H.-Dieter Swienty zu seinem Stellvertreter gewählt worden. Gleichzeitig wurden Bankdirektor Hans-Werner Moll zum Vorstandsvorsitzenden der Bank und Bankdirektor Heinz-Hermann Vollmer zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden ernannt. Mit den jeweils 2 Vorständen und 8 Aufsichtsräten aus den Bereichen Gütersloh und Rheda-Wiedenbrück sei, so Dieter Grabke, die von Anfang an angestrebte paritätische Besetzung der Gremien nunmehr auch vollzogen worden. Anschließend erläuterte Hans-Werner Moll, innerhalb der Vorstandes für die Koordination zuständig, die Aufgabenverteilung wie folgt:

Hans-Werner Moll:
Marketing, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Firmenkundengeschäft, Revision, Rechtsabteilung

Heinz-Hermann Vollmer:
Unternehmensplanung/Controlling, Personal, Organisation

Reinhold Frieling:
Marktfolge Aktiv (Kreditgeschäft), Marktfolge Passiv, Betriebsbereich/Rechnungswesen

Wolfgang Schmelz:
Privatkundengeschäft, Eigenanlagenmanagement, Handelsvorstand

Die entscheidenden Ziele der Fusion, eine erweiterte Kundenbindung durch eine individuellere Beratung, eine offenerere Kommunikation und eine noch partnerschaftlichere Kunde-Bank-Beziehung erläuterte Hans-Werner Moll: "Durch kompetente und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten wir jetzt noch bessere, auf den konkreten Bedarf des einzelnen Kunden abgestimmte Leistungen für den Privat- und Firmenkunden an." Gelebt wird der Grundgedanke

Wilfried Riewe



Malermeister

Maler- u. Tapezierarbeiten
Fußbodenbeläge
Moderne Raumgestaltung
Fassadenrenovierungen

In den Braken 56 · 33334 Gtl.-Isselhorst · Tel: 052 41 / 6 74 58



Andreas Rethage

Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh
Telefon (052 41) 381 54

Horst Martenvormfelde

Metallbau

Bauschlosserei · Balkon- und Treppengitter · Reparaturen · Elektro-Antriebe · Türen und Tore

Krullsweg 74 · 33334 Gütersloh-Isselhorst · Telefon 0 52 41 / 64 57

der Kunden- und Mitgliedernähe zum Beispiel durch die 9 Mitgliederversammlungen in den örtlichen Marktgebieten. Daran haben in den letzten Monaten mehr als 3.000 Mitglieder teilgenommen. Dies verdeutlichte, dass die Volksbank es mit dem im Frühjahr formulierten Ziel "Erhalt und Ausbau der Kundennähe durch dezentrale Entscheidungs- und Fachkompetenz vor Ort sowie Festigung der Vertrauensbasis" ernst meint.

Jedes Marktgebiet verfügt außerdem über einen aus sechs Mitgliedern gewählten Beirat, der auf der Mitgliederversammlung gewählt wird. Der Beirat dient als Brücke der Mitglieder zu Vorstand, Aufsichtsrat und örtlicher Marktbereichsleitung. Er soll Empfehlun-

neues Erscheinungsbild dokumentiert und ein Element ist das neu gestaltete Logo der Volksbank, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht.

Das angedeutete "V" ist handschriftlich und hat kleine Ecken und Kanten, wie man es von Persönlichkeiten gewohnt ist. Die dynamische Bewegung nach oben symbolisiert die Fähigkeit, losgelöst vom Routinedenken, neue Lösungswege zu finden. Das Logo signalisiert auch, dass der Volksbank-Kunde sein Ziel ohne lästige Bürokratie und so schnell wie möglich erreichen kann.

Das Logo wurde von einer heimischen Werbeagentur unter Beteiligung von Volksbank-Mitarbeitern entwickelt und ausgewählt.



Volksbank
Gütersloh eG

gen für die weitere Entwicklung der Kunde-Bank-Beziehung unterbreiten und Anregungen geben. Dabei stehe der Mensch mehr denn je im Mittelpunkt des Handelns. Dies verdeutliche, so Bankdirektor Heinz-Hermann Vollmer, das Motto "Von Menschen... für Menschen". Die in diesem Slogan enthaltenen sechs Punkte stünden für Initiative, Vertrauen und Partnerschaft, für Respekt, Verständnis und Problemlösung. Dieser neue Geist werde durch ein

Geschenk-Galerie Steinbeck

Isselhorster Kirchplatz 15 · ☎ 0 52 41 / 6 71 19

**Blumen
verkaufen wir nicht -
aber jede Menge
preiswerte Geschenke!**



HONDA VFR
SPECIAL
Limited Edition



HONDA

Siegetyp in Bestform. Die VFR als Sondermodell: „Back to the roots“ mit der HONDA-Renn-Lackierung in Rot-Silber. Herausforderungen suchen und Faszination pur erleben. Fahren Sie ein Stück Motorradgeschichte!

Finanzierungsangebot 1,49 %

Ein Finanzierungsangebot der AKB-Bank AG: 1,49 % effektiver Jahreszins, ohne Anzahlung bei 12, 24 oder 36 Monaten Laufzeit.

**Motorradhaus
Balke & Lehmann
GmbH**

Dieselstraße 30
33334 GT-Isselhorst · B61
Telefon (0 52 41) 68 85 60

Kommunalwahl 1999

Es war keine Wahl wie jede andere, diese Kommunalwahl am 12. September 1999.

Die Wahlbeteiligung von gerade mal 53,06 % in Stadtgebiet Gütersloh signalisierte ein deutlich geringeres Interesse der Bürgerinnen und Bürger an diesem politischen Urnengang. In Isselhorst gabs mit 62,23 % die höchste Wahlbeteiligung im ganzen Stadtgebiet.

Bei der letzten Kommunalwahl im Jahre 1994 lag die Wahlbeteiligung innerhalb der Stadt Gütersloh noch bei 79,19 %. Nochmals über 26 % der Wählerinnen und Wähler, gegenüber 1994, zog es diesmal nicht mehr zur Stimmabgabe.

Die Wahlanalysten waren sich darin einig, daß diese Kommunalwahl von denen entschieden wurde, die es nicht mehr zu den Wahlurnen zog, und das waren vor allem SPD-Wähler. Eine Wahlhinteruntersuchung in NRW ergab, daß die CDU ca. 88% ihrer Anhänger zu den Wahlurnen zu bewegen vermochte, bei der SPD lag dieser Wert allerdings nur bei ca.

46%, was dann auch vieles erklärt. Viele Wählerinnen und Wähler, die im letzten September bei der Bundestagswahl für einen Wechsel gestimmt hatten, haben sich mittlerweile bitter enttäuscht der Politik abgewandt, was die Wahlbeteiligungen in allen Kommunen eindeutig belegen. Von den versprochenen großen Reformen und das in Aussicht gestellte mehr Geld in den Portemonnaies der Bürger(innen) ist so gut wie nichts geblieben; das Mehr an Kindergeld, oder die paar Mark Steuerersparnis wurde den Leuten spätestens an den Tankstellenzapfsäulen wieder abgeknöpft.

Von den angekündigten und dringend notwendigen realen Steuerentlastungen für die Bürger blieb eigentlich nur heiße Luft; das staatliche Abkassieren geht hemmungs- und skrupellos weiter. Hinzu kam das "Chaos" um die 630 Mark-Jobs und die ernüchternde Feststellung, daß die Arbeitslosenzahlen auch weiterhin auf hohem Niveau verweilen, trotz dieser "politischen Reformen". Die ganze Aktion um die 630 Mark-Jobs hat sich mittlerweile eher als eine gigantischen



Aktion zur Vernichtung von "Flexibel"-Arbeitsplätzen erwiesen. Und noch eine erschreckende Zahl legten die Wahlforscher vor: 2/3 aller jungen Menschen interessiert sich nicht "mehr die Bohne" für Politik.

Kommunalwahlen haben zwar meistens nicht diese Portion "politischer Emotionalität" inne, wie z.B. eine Bundestagswahl, aber die Themen, mit denen die Parteien und Kandidaten(innen) um das Kreuzchen auf dem Stimmzettel buhlen, sind für die Bürgerinnen und Bürger näherliegend, eher nachvollziehbarer. Polarisierend Themen gab es in diesem Kommunalwahlkampf 1999, anders als im Jahre 1994, als das Thema Müllverbrennungsanlage auf der Tagesordnung stand, nicht. Dafür lagen die Wahlaussagen der Kandidaten und Kandidatinnen doch zu eng beieinander. In dieser Kommunalwahl schlug folglich der bundespolitische Trend voll durch, der vor allem der SPD noch nie dagewesene Verluste bescherte, vor allem im Ruhrgebiet. Nach einer Serie von verlorenen Landtagswahlen, z.B. in Hessen, Saarland, Brandenburg, Thüringen, ging dieser Abwärtstrend auch an diesem 12. September in den NRW-Kommunen ungebremst weiter. Es ist wohl die Quittung für eine Politik, die an den Interessen und Sorgen der Menschen offensichtlich vorbeigemacht wird.

Mit dieser Kommunalwahl im September 1999 gingen allerdings

BAUMSCHULE Westerhellweg-John

Die richtigen Gehölze für Ihren Garten
finden Sie in unserer Baumschule -
natürlich mit fachlicher Beratung!

Besuchen Sie unseren
neuen Verkaufsgarten!

Tuxhornweg 6 - 8 / Ummelner Straße
Gütersloh-Isselhorst · Tel.: 0 52 41 / 6 72 01

MEIBRINK GMBH

BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Wir fertigen nach Maß:

- Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- Haustüren
- Deelentore
- Innenausbauten

Bestattungen

Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54
Tel.: (05241) 96 50 80



drei grundlegende Änderungen einher, nämlich

- Wahlberechtigung schon ab 16 Jahren
- Wegfall der 5 %-Hürde
- Direktwahl der Bürgermeister, bzw. der Landräte

Für den Wahlbezirk Isselhorst kam noch hinzu, daß Helmut Lütkemeyer nach 35 Jahren aktiven Mitwirkens und zuweilen auch Mitstreitens, zunächst im Gemeinderat von Isselhorst, danach im Gütersloher Stadtrat, die politische Bühne aus Altersgründen nun verließ. (siehe dazu ISSELHORSTER -März 99 - Seite 32)

Bedingt durch die neuen gesetzlichen Veränderungen wurde das Wahlprozedere für die Wählerinnen und Wähler nur ein wenig umfangreicher, aber auch komplizierter, denn es galt bei dieser Wahl gleich vier Stimmen abzugeben:

1. für den Kandidaten (Kandidatin) im Wahlkreis für den Stadtrat

2. für die Bürgermeisterin, bzw. den Bürgermeister
3. für den Kandidaten (Kandidatin) im Wahlkreis für den Kreistag
4. für die Landrätin, bzw. den Landrat

Somit war es erstmals möglich, die Besetzung der Bürgermeisterämter und der Landratsämter durch Urwahl, also durch die Wählerinnen und Wähler direkt, bestimmen zu lassen. Das führte im Ergebnis dann auch dazu, daß z.B. wie im Falle Gütersloh, SPD-Frau Maria Unger die Wahl zur ersten hauptamtlichen Bürger-

meisterin der Stadt mit 54,92 % sehr überzeugend gewann, nun aber mit der CDU als stärkster Fraktion und mit den neu eingezogenen Parteien, wie UWG und BfGT, im Rat Stadtpolitik in den nächsten fünf Jahren betreiben muß. Ebenfalls gravierend wirkte sich der Wegfall der 5 %-Hürde aus. Damit erhielten erstmals auch die kleineren politischen Parteien und Wählergemeinschaften eine reelle Chance, auch in die Kommunalparlamente einzuziehen. Ein Stimmanteil von ca. 2 % bedeutete z.B. in Gütersloh, einen Sitz im zukünftigen Stadtrat zu bekommen.

.. und so wurde gewählt:

Die Tage werden kürzer, die Abende länger!

**Zeit für einen guten Tropfen in gemüthlicher Runde
oder in trauter Zweisamkeit**

Den passenden Wein und Sekt für jede Gelegenheit gib't bei

Ulis Weindepot

U. Schlüpmann

Weinprodukte direkt vom Weingut Bender, Bissersheim/Weinstr.
33803 Steinhagen, Laurentiusweg 5, Fon 05204/6985

Festhalle Issehorst

	für den Stadtrat				Stadt Gütersloh Gesamt 1999	Veränder. in %
	1999	1994	1989	1984		
CDU	45,1 %	46,3 %	47,3 %	52,8 %	44,33 %	+ 4,66%
SPD	33,3 %	34,6 %	33,7 %	30,4 %	35,95 %	- 4,99%
GRÜNE	12,8 %	13,4 %	9,7 %	10,3 %	6,6 %	- 4,54%
FDP	4,1 %	3,9 %	6,3 %	5,5 %	4,38 %	- 0,74%
UWG	3,1 %	1,0 %			5,15 %	+ 3,07%
BfGT	1,8 %				3,59 %	+ 3,59%

Im Wahlkreis Issehorst wurde Lena Strothmann (CDU) als Nachfolgerin von Helmut Lütkemeyer direkt gewählt.

alte Schule Hollen

	1999	1994	1989	1984
CDU	45,9 %	43,7 %	47,7 %	50,8 %
SPD	36,3 %	36,6 %	33,5 %	28,9 %
GRÜNE	7,9 %	13,9 %	10,2 %	12,9 %
FDP	3,7 %	3,4 %	6,0 %	7,5 %
UWG	3,4 %	1,4 %		
BfGT	2,9 %			

In diesem Wahlkreis wurde Harald Heitmann (CDU) erneut direkt wiedergewählt.

Der neue Rat der Stadt Gütersloh setzt sich wie folgt zusammen:

CDU - 22 Sitze

GRÜNE - 3 Sitze

UWG - 3 Sitze

SPD - 18 Sitze

FDP - 2 Sitze

BfGT - 2 Sitze



Ideen
und
Erfahrung

Elektroanlagen – Reparaturen
Beleuchtungsanlagen – Geräte
Telefonanlagen – Photovoltaik

Elektro-Bethlehem

Gütersloh-Isselhorst  6 75 96

Ergebnisse im Wahlkreis 105 – Kreistag

	1999	1994	1989	Kreistag Gesamt
CDU	43,77 %	39,2 %	44,0 %	55,9 %
SPD	37,98 %	41,4 %	36,9 %	27,6 %
GRÜNE	7,41 %	12,7 %	9,1 %	6,5 %
FDP	6,08 %	3,5 %	6,9 %	3,7 %
UWG	4,76 %	2,1 %	0,7 %	7,7 %

In diesem Wahlkreis wurde Marianne Lang, CDU, direkt gewählt.

Wahl zur Bürgermeisterin/Bürgermeister

	Festhalle Isselh.	Schule Hollen	Gesamtstadt
Frau Unger (SPD)	52,61 %	54,34 %	54,92 %
Dr. Krämer (CDU)	34,26 %	32,72 %	35,00 %
Herr Kornfeld (GRÜNE)	8,35 %	8,30 %	4,44 %
Herr Hardung (FDP)	4,78 %	4,64 %	5,64 %

Frau Unger wurde mit 54,9 % der abgegebenen Stimmen zur ersten hauptamtlichen Bürgermeisterin der Stadt Gütersloh gewählt. Eine Stichwahl war nach diesem deutlichen Ergebnis mit mehr erforderlich. D.h. aber auch, über 10,5 % der CDU-Wähler haben Maria Unger ihre "Bürgermeister-Stimme" gegeben und nicht dem CDU-Kandidaten.

Wahl der Landrätin/des Landrates


	Festh. Isselh.	Gesamtstadt	Kreis GT
Frau Bolte (SPD)	43,6 %	43,12 %	36,46 %
Herr Adenauer(CDU)	48,0 %	48,12 %	54,09 %
Frau Lange (GRÜNE)	3,5 %	3,46 %	3,49 %
Herr Niewiarra (FDP)	2,0 %	2,36 %	1,83 %
Herr Sieweke (UWG)	2,9 %	2,94 %	4,13 %

Unternehmen der Finanzgruppe



**IHR HAUS, IHR AUTO,
IHR BOOT?
UNSERE ANLAGEBERATUNG.**



Sie arbeiten hart für Ihr Geld. Wir sorgen dafür, daß Ihr Geld auch hart für Sie arbeitet. Mit einer individuellen Anlageberatung und dem Vermögensverwaltungsmangement. Wenn's um Geld geht – Sparkasse 

Aus dem Kirchspiel Isselhorst werden demnächst im Gütersloher Stadtrat folgende Politiker vertreten sein:

für die C D U:
Harald Heitmann
Lena Strothmann

für die S P D:
Dr. Siegfried Bethlehem

für die GRÜNEN:
Siegfried Kornfeld

Im Kreistag wird das Kirchspiel Isselhorst zukünftig durch:
Marianne Lang (CDU) vertreten sein.

Karl Piepenbrock



Prognose und Wirklichkeit

» In der NEUEN Westfälischen vom 28. August wurde eine Meinungsumfrage des Bielefelder EMNID-Institutes zur Gütersloher Kommunalwahl veröffentlicht.
Nach dieser Umfrage sollte es folgendes Ergebnis geben:

	EMNID- Meinungsumfrage	tatsächliches Wahlergebnis	Prognoseabweichung gegenüber Wahlergeb.
BÜRGERMEISTERWAHL			
Frau Unger	66 %	54,9 %	+ 11,1 %
Dr. Krämer	27 %	35,0 %	- 8,0 %
Herr Kornfeld	6 %	4,4 %	+ 1,6 %
Herr Hardung	1 %	5,6 %	- 4,6 %

RATSWAHL

CDU	44 %	44,3 %	- 0,3 %
SPD	37 %	36,0 %	+ 1,0 %
GRÜNE	9 %	6,6 %	+ 2,4 %
FDP	3 %	4,4 %	- 1,4 %
UWG	1 %	5,2 %	- 4,2 %
BfGT	6 %	3,6 %	+ 2,4 %

LANDRATSWAHL

Frau Bolte- SPD	51 %	36,5 %	+ 14,5 %
Herr Adenauer- CDU	41 %	54,1 %	- 13,1 %
Frau Lange- GRÜNE	4 %	3,5 %	+ 0,5 %
Herr Sieweke- UWG	3 %	4,1 %	- 1,1 %
Herr Niewiarra- FDP	1 %	1,8 %	- 0,8 %

KREISTAGSWAHL

CDU	49 %	55,9 %	- 6,9 %
SPD	38 %	27,6 %	+ 10,4 %
GRÜNE	8 %	6,5 %	+ 1,5 %
FDP	2 %	3,7 %	- 1,7 %
UWG	2 %	7,7 %	- 5,7 %

Angesichts mancher Zahlen vermag man diese Fehlprognosen kaum zu glauben. Es zeigt aber auch, erst am Wahlabend kommt die " Stunde der Wahrheit ". Auch Prognosen können irren, wie man hier mal wieder sieht. ...

**MALERMEISTER
M. LANDWEHR**



*Ihr Malerbetrieb
in Isselhorst!*

**Texelweg 8 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel.: 0 52 41/6 86 88 · Fu.: 01 72/2 70 17 14**

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Datennetzwerktechnik

Elektro Schwake
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Meisterbetrieb

- Westernfeld 10 Telefon (0 52 41) 2 71 01
- 33334 Gütersloh Telefax (0 52 41) 2 71 09
- Werkstatt: Niehorst, Hovestrang 182

Is dat Innaken iawerbalt?

Vo 40 oder 50 Jauern hadde doch jäide Familie, de onnik wirtschafden kann, ihan Vorrat. In'n Keller stönnen Innakechliaser in langen Riegen. Do wöiern inmakre Kirschen, Erdbeeren, Ploumen, Biern, Appelstücke, Appelmous, Dräifrucht, Stickbeern, Johannisbeern und viechliche Mirabellen, olles, wat de Chauern hiachaff, denn de Winter is lang.

Wie födden in de Patthorst oder in'n Teuto ton Bäiwern plücken. Dat was zwar mühsam, owwer wat dai man nich fo ne schöne

Mohltied Miahlpannkauken met Bäiwern.

Dann wochte dat ärste Chemäuse ernet, Iafte, Chraude Bauhnen, dann Fizebauhnen, olles wochte inwecket.

Twäi Chemäusefodden wöchten nich inkuaket, bonnern inböüert. Dat wöiern Schniffelbauhnen un Sßouerkrout. Wie hät no äine Schniffelmüahlen. De wochte an'n Küakendisk fastemaket, äiner mosse draiffen un de annere mosse

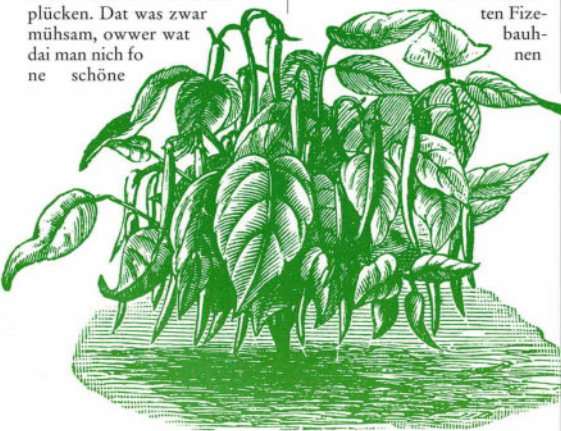
de affiamten Fizebauhnen

in twäi Löcker stiaken. Äin Stäinpott stond parot. Dorin wächten de Schniffelbauhnen met äin biatken Sßolt innaket. Up de Bauhnen kamm äin Brett met nen dicken Stäin, dat biamste Chemäuse droffe buaben nich dröijje wäiern. Hen un wier mosse dat Brett un de biamste End von'n Pott afwuasken wäiern. De Bauhnen böüern nou ßo vo ßick hen. No 6 Wiaken kom'm de ärsten Mohltied Schniffelbauhnen kuaken. De schmecken an besten met Pökelfläisk oder en derben End Mettwost.

Anfang Sßeptember was äin annere Chemäuse to voarbäiden, de Kappesköppe. Bet Ende de fiftiger Jauer cheng hiar in'n Duape Gustav Röthemeyer met nen Kumsthüawel von Hous to

Hous. Fo äin paar Chroschen hüawel häi de Witkauhlköppe up ßienen Hüawel un düäße Kahl wochte, just os de Schniffelbauhnen, in äinen Stäinpott faste innaket.

Miene Mudder dai no 20 bet 30 Wacholderbeern do tükten, dat vobiader den Cheschmack. Wem'm dann no 6 Wiaken de ärsten Mohltiet out den Stäinpott kraich, rauk dat intensiv. Dat Sßouermus wochte afwuasken un kamm dann ärst in'n Pott os Eintopf oder et wochte olläine kuaket. In Sßouerkrout schmecke beßonners Iesbäin oder Schwie-



Буџбоһне.

neklönken. Wenn ick dütt schrie-
we, löppt mie dat Waader in'n
Munde tohaupe.

Fo Gustav Röthemeyer was dat
äin lütcker Niabenvodenst. De
Löüe wöiern fräuer bescheiden.
Viale lütke Bouern hädde nen
Twäitberuf, ümme dat Inkuamen
ßon biatken to vobiadern. De äi-
ne make Holsken, de annere was
Housschlächter und Gustav
Röthemeyer hüawe Wittkauhl.
De Befützung Röthemeyer anner
Ludder häide fröier Brüggemann
un vondage Varnholt, Baumschu-
le Varnholt up'n Haverkamp.

iawerhalt - überholt

Inmakechliaser

- Weckgläser

Bäiwern - Blaubeeren

Schniffelmüahlen

- Schnippelmühle

affiant - abgefädelt

biamste End - obere End

Kumsthüawel

- Weißkohlhobel

Schwieneklönken

- Schweinepötchen

Wilfried Hanneforth

**Spezialitäten
aus den
Riesenspfannen**

**Partyservice
Lauble**

**Wir "bebraten"
Sie gern!**

Bettentrups Weg 19a
Gütersloh-Spexard
Tel. 0 52 41 / 4 72 07

*Sie feiern Feste –
Wir bewirten Ihre Gäste!*

**Mit freundlicher Genehmigung aus dem
Landfrauen-Kochbuch:**

Sauerkraut-Auflauf

Zutaten:

1 Dose Sauerkraut

200 g durchwachsener Speck

500 g Hackfleisch

2 Zwiebeln

1 Dose Tomatenmark

250 g Goudakäse (reiben)

Salz, Pfeffer, Paprika

Zubereitung:

Speck und Zwiebeln würfeln und anbraten.

Hackfleisch dazugeben, ebenfalls anbraten,

1 Tasse Wasser, Salz, Pfeffer, Paprika und Toma-
tenmark dazugeben und 5 Min. köcheln lassen.

In eine Auflaufform die Hälfte der Hackmasse
füllen, das Sauerkraut daraufgeben, Hackfleisch
darüber. Mit Käse bestreuen.

Abgedeckt 20 Min. bei 200° und offen weitere
15 Min. backen.

Dazu Kartoffelbrei reichen!

Guten Appetit!



... ein bedeutender Unternehmer des Dorfes wird demnächst 50 (Onkel) Siegfried Kampmann

Freitags ist Markttag in Isselhorst, so ist das nun schon seit einigen Jahren. Freitags, das ist aber auch Markt-Cafe-Tag.

Unter dem großen Baldachin-schirm von Onkel Siegfried trifft sich regelmäßig an den Freitagen ab Marktbeginn ein "Völkchen" von Dörflern, auch der Marktmeister und einige Standbesucher gesellen sich schon mal dazu, um bei einer Tasse Kaffee einmal ungezwungen einige Informationen und Neuigkeiten auszutauschen.

Der windige, zugige, manchmal aber auch schattenspendende Cafestand hat sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Wochenmarktes etabliert. Schon rasch hatte der clevere Biobauer erkannt, daß die Besucher(innen) nicht nur einkaufen, sondern sich auch mal sprachlich - argumentativ austauschen wollen und hat folglich gehandelt. Die voll besetzten Bänke an jedem Markttag bestätigen ihm die Richtigkeit seines Angebotes.

Spätestens dann, wenn die Diskussionen die wirtschaftliche Ertrags- und Finanzlage von Biobauer Siegfried tangieren, erfährt man von ihm, daß er eigentlich in bitterster Armut sein Leben fristet. Die Kaffeeschlüßler-Runde, seine Bekannten und Vereinskollegen hingegen, die an dem Cafetisch mit sitzen, kommen im gleichen Atemzug in ihrer messerscharfen Analyse mehrheitlich zu der Erkenntnis: Biobauer Siegfried verfügt über einen prosperierenden Betrieb und sein eigentliches Markenzeichen sei daher die "ökonomisch- monetäre Potenz", ja manche sprechen gar von einem "märchenhaften Reichtum". Wie immer es auch sei, was wären



diese Wochenmarkt-Freitage unter Onkel Siegfrieds Cafe-Baldachin ohne diese lebendigen Diskussionen, ohne diese "fürchterlichen Stöhnereien", und das alles spielt sich vielfach noch in Platt ab.

Sein Leben wird eigentlich gekennzeichnet von seiner großen Leidenschaft: der Landwirtschaft oder exakter ausgedrückt der Landbewirtschaftung nach öko-

logischen Regeln. Seit Anfang der 90iger Jahre bewirtschaften er und seine Frau Marlies ihren ca. 15 ha großen Bauernhof in der Hambrinker Heide nach den strengen BIOLAND-Richtlinien für den ökologischen Landbau. D.h., keine Chemie und keine anorganischen Düngemittel (Kunstdünger) auf die Ackerflächen aufbringen, das heißt aber auch, keine Tierarzneimittel gelangen in die Futtermittel. Der biologische Landbau



Niemand ist so arm,
daß er nicht für einen
noch Ärmeren ein Sonnenstrahl,
ein Lebenslicht werden könnte.

Niemand ist so reich,
daß er nicht
beides brauchte.
Hermann Bezzel

achtet sehr streng auf diese Vorgaben und kontrolliert auch regelmäßig die Umsetzung vor Ort auf den Höfen. In der Konsequenz heißt das, die Produktion von biologischen Lebensmitteln vollzieht sich im engen Einklang mit den Naturgesetzen. Käfig- oder Massentierhaltung, all das sind z.B. Begriffe, die der Biobauer gar nicht kennt, im Gegenteil, jedes Tier auf dem Hof hat seinen Platz.

Wenn man mal bei Kampmanns auf dem Hof einkehrt, spürt man das sofort. Von der Katze, über den Hund bis zu den Hühnern, jede Kreatur hat ihren individuellen, ihren artgerechten Lebensraum, aber auch ihren Namen.

Die Skandale der letzten Jahre, die mit großer Regelmäßigkeit immer wieder in die Öffentlichkeit gelangen, ob nun Dioxin in belgischen Schweinen nachgewiesen wurde, Hormone im Kalbfleisch oder Frostschutz im Wein, all diese kriminellen Machenschaften haben die Verbraucher nachhaltig verunsichert. Bei so mancher Hausfrau trat die Erkenntnis ein, daß man hochwertige, chemiefreie Lebensmittel halt nicht zu ALDI-Preisen produzieren kann und ein Umdenken wurde deutlich erkennbar. Die zunehmende Nachfrage nach kontrolliert produzierten biologischen Nahrungsmitteln bestätigt das recht nachhaltig.

Das ist die eine Seite der Medaille im Leben von Onkel Siegfried. Er, der Mann mit dieser eichenbaumhaften Verwurzelung mit diesem Dorf, seinen Menschen, seiner Lebensart geht schon seit Jahrzehnten einem Hobby in seiner spärlichen Freizeit nach: dem Blasen. Fast nun 35 Jahre, mit gleichbleibender Begeisterung, wirkt er im Posaunenchor Isselhorst mit. Aber auch die Töchter Christina und Kirsten sind mittlerweile diesen Fußstapfen gefolgt. Ob kirchenmusikalische Beiträge zu den

Gottesdiensten, Konzerte, das Adventsblasen oder die Geburtstagsständchen für die älteren Mitbewohner, Siegfried kennt alle Facetten des Posaunenchors wie seine Westentaschen. Besonders schätzt er allerdings das Geburtstagsblasen, denn da gibt es im Anschluß an die Musikkarbidienung meistens "derbe wat ümesüß" und dabei können dann auch schon so manches Mal einige gute Zigarren herauspringen.

Am vorletzten Oktobertag nun kann dieser umtriebige und agile Unternehmer seinen 50. Geburts-

tag feiern, was er dann auch wohl gebührend tun wird.

Biobauer Siegfried und Ehefrau Marlies stehen für Bodenständigkeit, für eine Verwurzelung mit ihrem Lebensraum, und wohl nichts in dieser Welt könnte sie von ihrer "Scholle", vom dörflichen Wochenmarkt und schon gar nicht vom freitäglichen Marktcafé, von ihren eigenwilligen Cafekunden mit ihren anregenden Diskussionen, wegbringen.

Karl Piepenbrock

Goldener Herbst

Sie haben den Garten,
wir haben den Rest!

Heide, Eriken, Herbstastern,
Buschchrysanthen, Myrten
und viel, viel "Winterhartes"!

Wir bepflanzen Ihre Balkonkästen,
Schalen und Gefäße mit attraktiven,
winterharten Pflanzen und entsorgen Ihre
Sommerbepflanzung. Very bequem, well?



Krull wohnen und leben mit Pflanzen

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 77 52

Ins Internet mit der Sparkasse

Die Sparkasse Gütersloh bringt jetzt ihre Kunden über das "SDirektNET" ins Internet.

Mit einem kostengünstigen Angebot können alle Interessierten seit kurzem mit dem heimischen Geldinstitut auf der virtuellen Datenautobahn fahren.

Mit dem eigenen Internetzugang präsentiert sich die Sparkasse als innovatives und zukunftsorientiertes Unternehmen. "Wir bieten unseren Kunden einen äußerst günstigen Weg an, im Internet zu surfen und Bankgeschäfte schnell,

bequem und sicher von Zuhause aus zu erledigen", verweist Vorstandsvorsitzender Eckhard Heitlage auf die neuen Möglichkeiten, die das "SDirektNET" bietet.

Der Schlüssel zum Surferglück liegt in einer CD-Rom, mit der spielend einfach der Internetzugang auf dem heimische Personalcomputer hergestellt wird. Die "Scheibe", die nach dem Einlegen in das CD-ROM-Laufwerk automatisch die Installation von "SDirektNET" startet, erhalten Internetinteressierte bei der Sparkasse Gütersloh.

„Wir bieten monatliche Tarife für Viel- und für Wenigsurfer an“, hat die Sparkasse laut Eckhard Heitlage für jede Zielgruppe das passende Paket geschnürt.

Für genaue Details stehen die Kundenberater der Sparkasse in den Geschäftsstellen jederzeit gerne Rede und Antwort.

"Der Kunde hat über uns die Möglichkeit, seine Kontoführung zu sehr günstigen Konditionen abzuwickeln", verspricht sich Eckhard Heitlage eine große Resonanz auf das moderne Dienstleistungsangebot der Sparkasse.

!!! Augen auf im Lutterwald !!!

Wie steht es eigentlich mit der persönlichen Sicherheit bei einem Spaziergang im Lutterwald oder gar mit der Sicherheit unserer Kinder beim Spielen außer Rufweite an der Lutter?

Die Vorkommnisse dieses Sommers lassen berechtigte Zweifel am "Idyll Lutterwald" aufkommen. Besonders den regelmäßigen Luttergängern, zumeist mit Hund, sind wiederholt Personen mit merkwürdigem Verhalten aufgefallen.

So beispielsweise eine Person, die regelmäßig bereits morgens ab 7.00 Uhr auf einem Baumstamm sitzend per Handy telefonierte und den ganzen Tag über bestimmte Personen zu beobachten schien. Des weiteren fallen öfters männliche Personen auf, das Fahrrad an einen Baum gelehnt, die sich merkwürdig mit "ungeordneter" Kleidung direkt am Wanderweg oder hinter den vorderen Bäumen aufhalten. Im August entdeckte eine Anwohnerin auf der Suche nach ihrer Katze ein Zelt, offenbar bewohnt, im vom Weg aus nicht einsehbaren Teil des Waldes. Die Anwohnerin melde-

te dies lobenswerter Weise der örtlichen Polizei. Der Bewohner des Zeltes wurde bereits in der Woche davor nackt an der Lutter von zwei Fahrradfahrerinnen gesehen, die diesen Vorfall leider nicht meldeten. Die Polizei führte eine Personenkontrolle durch und stellte dabei fest, dass es sich bei der betreffenden männlichen Person um einen wegen eines Sexualstraftatdeliktes Vorbestraften handelte, der bereits drei Wochen wild im Lutterwald campierte. Da aber weiter nichts gegen den Mann vorlag, wurde er wieder auf freien Fuß gesetzt.

An alle Besucher des Lutterwaldes daher die dringende Bitte, scheuen Sie sich nicht, alle Personen mit auffälligem und ungewöhnlichen Verhalten der Polizei zu melden, damit vorsorglich eine Personenkontrolle durchgeführt werden und der Grund des Aufenthaltes im Wald geklärt werden kann. Dies ist ein wesentlicher Beitrag, den wir alle zu unserer gemeinsamen Verantwortung, zur Sicherheit des Lutterwaldes beizutragen, leisten können.

Frauke Scheidemann

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das
Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.
Vors. Wilfried Hanneforth

Redaktion: Rolf Ortmeier jr.
Tel 68 82 70

Herstellung + Anzeigen:
Dietlind Hellweg
Tel.: 68 74 86 · Fax: 68 88 44

Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Der Herausgeber behält sich vor, Manuskripte aus Platzgründen zu kürzen. Bei fehlerhaften Anzeigen wird max. der Anzeigenpreis erstattet.

Gewinnen Sie 100-mal 100 Tage im neuen Omega!

Testen
das Sie
Unerwartete.

Nur am
9. Oktober!*



Die OMEGA-Premiere.

*Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

**Oder die Teilnahmeunterlagen anfordern, zurücksenden und mit etwas Glück gewinnen: Adam Opel AG, „Omega-Test“, 47777 Krefeld.

Machen Sie mit beim großen Omega-Test! Bei uns im Autohaus! Mit etwas Glück gewinnen Sie eine Testfahrt der Superlative: 100 Tage im neuen Omega! Erleben Sie ein Automobil, das mit seiner Agilität, Dynamik und Fahrkultur ganz neue Maßstäbe setzt. Also – vorbeikommen und bei uns die Teilnahmeunterlagen ausfüllen!**

Ihr freundlicher Opel-Händler

AUTOHAUS

KNEMEYER^{GM}_{MBH}



Marienstr. 18 · 33332 Gütersloh · Tel.: 0 52 41/90 38 38



In eigener Sache:

Beiträge und Berichte für den Issehorster bitte wenn möglich auch als Textdatei (z.B. .txt oder .mcw) auf Diskette einreichen.

Vielen Dank.
Die Redaktion

Die nächste Ausgabe des ISSELHORSTERS
erscheint am 18. November 1999!

Redaktions-/Anzeigenschluß:

28. Oktober '99

Dsein
Dietlind Hellweg

Hallerstr. 376
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44

Der direkte Weg Internetbanking



www.volksbank-guetersloh.de



Volksbank
Gütersloh eG